

Kulturhistorische Zinnfiguren Wolfgang Unger Leipzig

Privatherausgeber von Figuren der Meistergraveure

**Karl Mohr, Werner Otto
Helmut Braune, Ludwig Frank**



zu Themen wie
Goethes Faust
Volksszenen 18./19. Jh.

Musikalische Themen zu
Joh. Seb. Bach
W. A. Mozart

Komödianten
Bauernkrieg



Wolfgang Unger : Feuerbachstraße 21 : 04105 Leipzig
Telefon 0341/9.80.00.92
cwkhunger@gmx.de

Die in diesem Katalog angeführten "Kulturhistorischen Zinnfiguren" sind in klassischer Art gefertigt und enthalten Blei.

Legierungsbestandteile:

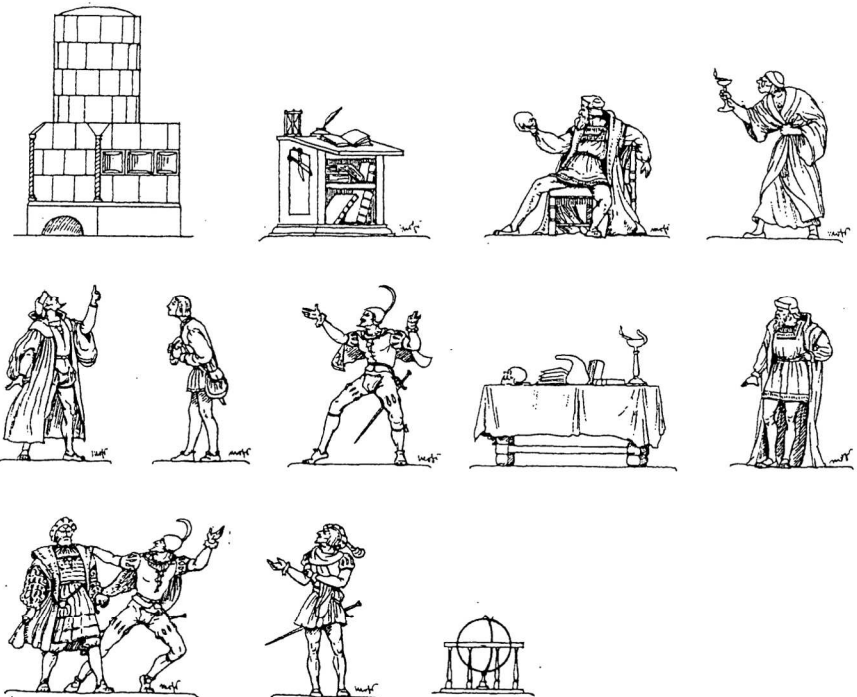
Sn : ca. 50...60%
 Pb : ca. 30...40%
 Bi und/oder Sb : ca. 5%

1. Figuren aus Goethes Faust

1.1 Faust's Studierstube

Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

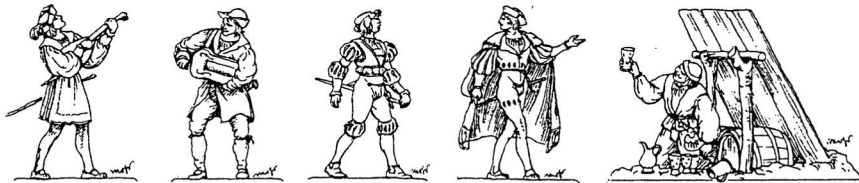
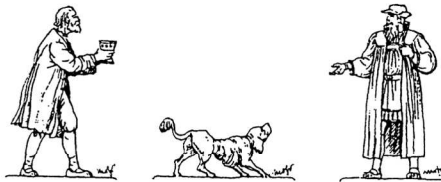
- III 9 Faust stehend
- III 10 Faust sitzend mit Schädel
- III 11 Mephisto als Scholar
- III 12 Mephisto als Faust verkleidet
- III 13 Mephisto
- III 14 Wagner im Schlafrock
- III 15 Scholar
- III 16 Faust und Mephisto im Mantel
- III 17 Globus
- III 18 Studiertisch
- III 19 Schreibpult
- III 20 Ofen



1.2 Osterspaziergang

Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

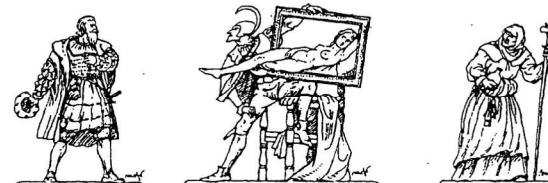
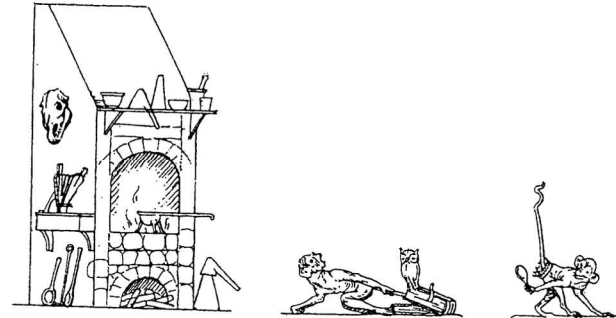
- III 21 bis 24 Handwerker
- III 25 Alte
- III 26 bis 28 Bürgerfrauen
- III 29 bis 32 Studenten
- III 33 Bettler
- III 34 und 35 Pilger
- III 36 Bauer mit Handorgel
- III 37 Pudel
- III 38 Wagner
- III 39 Faust
- III 40 Bürger mit Bierkrug
- III 41 Schankwirt mit Stand
- III 42 Marktweib
- III 42a Verkaufsbude
- III 43 tanzendes Bauernpaar



1.3 Hexenküche

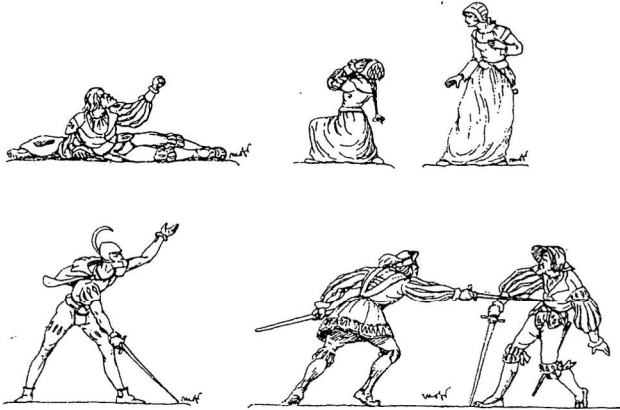
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

- III 60 Mephisto mit dem Spiegel
- III 61 Faust
- III 62 Hexe
- III 63 Meerkatze
- III 64 Meerkatze
- III 65 Hexenofen



1.4 Zweikampf zwischen Valentin und Faust
Zeichnung Karl Franz Mohr, Gravur Werner Otto

- III 66 Mephisto
- III 67 Faust, Valentin erstechend
- III 68 Valentin, verletzt am Boden liegend
- III 69 Gretchen
- III 70 Martha



1.5 Margarethe am Brunnen
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

- III 71 klatschendes Weib
- III 72 Gretchen
- III 73 klatschendes Weib
- III 74 "Schönes Fräulein, darf ich's wagen?"
- III 74a Gretchen am Spinnrad



2. Marktausrüfer Ende 18. Jahrhunderts
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

Der Leipziger Maler und Zeichenlehrer J.S. Richter studierte in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts Volkstypen, wie sie auf dem Leipziger Markt auftraten. Seine urwüchsigen, nicht geschönten Gestalten, wiedergegeben in einer Sammlung von ca. 40 Kupferstichen unter dem Thema "Leipziger Nationaltrachten", begeisterte Franz Karl Mohr zu dieser Serie.

- LN 1 Marktfrau mit Salat und Radieschen
- LN 2 Äpfelfrau
- LN 3 Marktfrau mit Spinat und Gurken
- LN 4 Wacholdersaftverkäufer
- LN 5 Wurstverkäufer
- LN 6 Bauer zu Pferde mit Butter und Gänsen
- LN 7 Kupferstichhändler
- LN 8 Kupferstiche
- LN 9 Schuhputzjunge
- LN.10 Frau mit Törtchen
- LN 11 Erste Leipziger Straßenlaterne
- LN 12 Dame beim Einkauf



3. Leipziger Messe

Die Stadt Leipzig lag und liegt im Schnittpunkt von Handelswegen, die Nord und Süd, West und Ost europaweit miteinander verbinden, und das seit mehr als 800 Jahren! Ein solches Faktum hinterläßt seine Spuren, auch und besonders in der Psyche der Menschen.

Kein Wunder, wenn der Leipziger und die Leipzigerin, einen besonderen Charm besitzen, heute - und in der Vergangenheit.

Anfang des 19. Jahrhunderts gab es zwei Maler in Leipzig, die Typisches aus dem Leipziger Marktleben darstellten: G.E. Opitz und G. Geißler. Deren "Meßszenen" dienten als Vorlage für die von Franz Karl Mohr und Werner Otto gezeichneten und gravierten Serien. Der interessierte Sammler wird viele Gemeinsamkeiten zu anderen Städten in Deutschland finden.

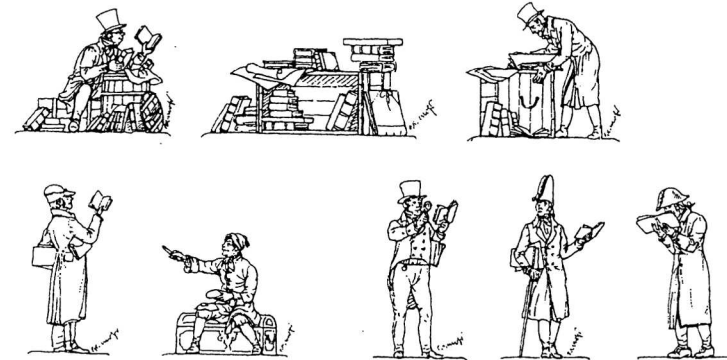
3.1 Leipziger Messeszenen Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

- LM 1 großer Verkaufsstand
- LM 2 jüdischer Kaufmann
- LM 3 jüdischer Kaufmann
- LM 4 kleiner Verkaufsstand
- LM 5 Verkäufer von Tuchen
- LM 6 Kundin
- LM 7 Herr mit Stock
- LM 8 Engländer
- LM 9 Dandy
- LM 10 griechischer Kaufmann
- LM 11 arabischer Kaufmann
- LM 12 russischer Kaufmann
- LM 13 Türke mit Kaffeetasse
- LM 14 erste Dame
- LM 15 zweite Dame



3.2 Beim Antiquar Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

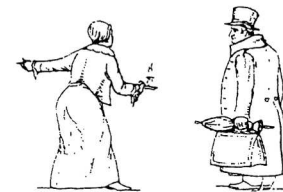
- LM 16 Antiquar
- LM 17 Kunde, über Bücherkiste gebeugt
- LM 18 Lesender, stehend
- LM 19 Lesender, am Bücherfaß sitzend
- LM 20 Lesender mit Vergrößerungsglas
- LM 21 Herr mit Zweispitz
- LM 22 Verkaufsstand
- LM 23 Lesender, stehend



3.3 Der Messegast Zeichnung und Gravur Martin Andrá

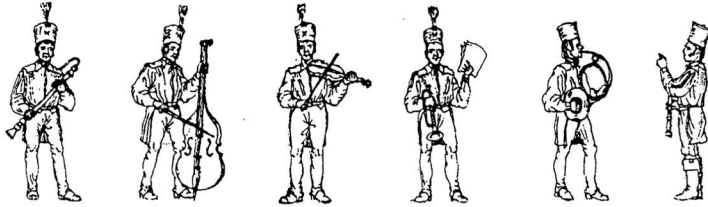
Zu später Stunde findet der völlig erschöpfte Messegast endlich ein Quartier bei einer Leipziger Wirtin

- LM 24 Messegast (in Leipzig "Meßfremder" genannt)
- LM 25 Wirtin mit Kerze



3.4 Bergsänger zur Messe
Zeichnung und Gravur Werner Otto

- LB 1 Cellist
- LB 2 Geiger
- LB 3 Hornist
- LB 4 Trompeter
- LB 5 Fagottist
- LB 6 Klarinettist



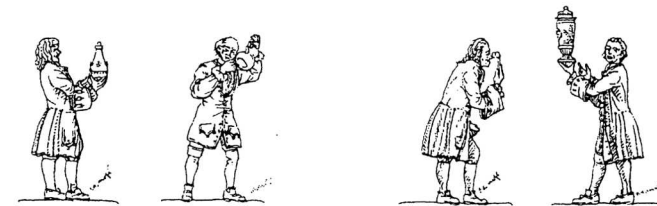
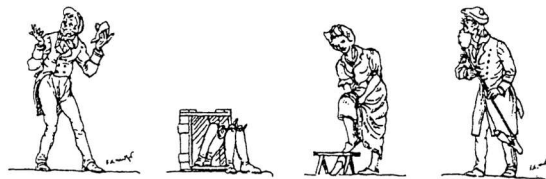
3.6 Ausstellung des ersten Meißner Porzellans zur Leipziger Messe 1710
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

- Bö 1 Böttger
- Bö 2 Ratsherr das Porzellan bewundernd
- Bö 3 Ratsherr des Porzellan bewundernd
- Bö 4 Ratsherr das Porzellan bewundernd
- Bö 5 Gehilfe
- Bö 6 Ausstellungstisch mit Porzellangefäßen
- Bö 7 Packer



3.5 Der Landschuhhändler
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

- LS 1 Landschuhhändler
- LS 2 Student
- LS 3 Student
- LS 4 Kundin
- LS 5 Junge
- LS 6 Schusterjunge
- LS 7 Kundin
- LS 8 Kiste mit Stiefeln
- LS 9 Schuhgerüst



4. Kleine Familie (18. Jahrhundert)
Gravur Helmut Braune

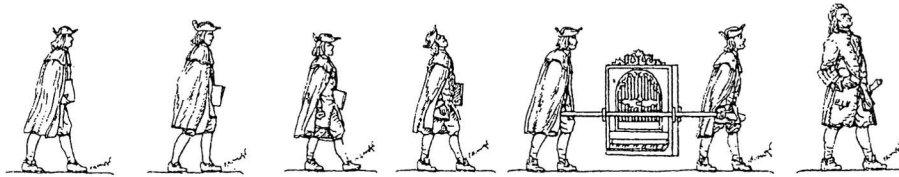
- 1 Mutter mit Säugling
- 2 Wiege
- 3 Vater mit Tabakspfeife
- 4 Junge mit Reifen



5. **Bachserie (um 1730)**

Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

- JSB I/1 Johann Sebastian Bach
- JSB I/2 zwei Thomaner mit Trageorgel
- JSB I/3 Thomaner
- JSB I/4 Thomaner
- JSB I/5 Thomaner
- JSB I/6 Thomaner



6. **Scherenschleifer (18. Jahrhundert)**

Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Helmut Braune

- 1 Scherenschleifer
- 2 Junge mit Klingel
- 3 Barbier
- 4 Fleischer
- 5 Passant
- 6 Schneider
- 7 ausruhender Alter
- 8 kleine Gruppe mit Schnupftabakdose

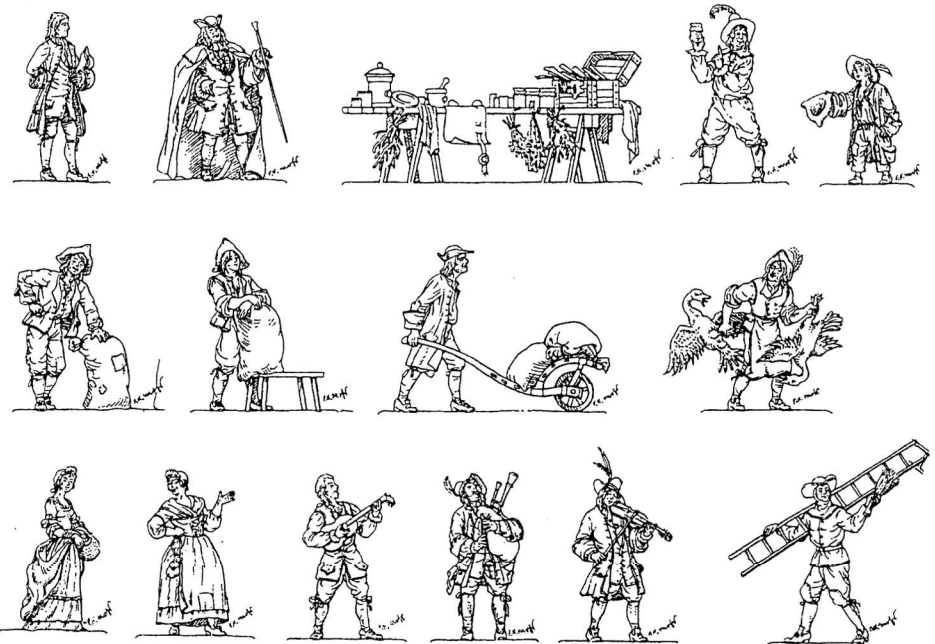


7. **Quacksalber**

Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Helmut Braune

- M 1 Quacksalber
- M 2 Gehilfe mit Uringlas
- M 3 Tisch
- M 4 Gehilfe mit Gitarre
- M 5 Geiger
- M 6 Dudelsackpfeifer
- M 7 Betteljunge
- M 8 Bauer mit Gänsen
- M 9 Bursche mit Sackkarre
- M 10 Sackträger
- M 11 Sackträger
- M 12 Schornsteinfeger mit Leiter
- M 13 Junger Mann
- M 14 Dienstmädchen
- M 15 Bürgersfrau

(Die Figuren sind im wesentlichen den bekannten Dresdener Ansichten Bernardo Bellottos, genannt Canaletto, entnommen.)



8. **Zivilfiguren** (18. Jahrhundert)
Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

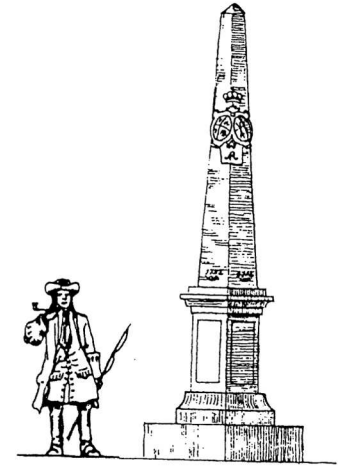
- D 1 Kavalier
- D 2 Marktweib mit Kürbissen
- D 3 Dame
- D 4 Mutter mit Kind
- D 5 alte Frau mit Korb
- D 6 Hofmarr Fröhlich in der Tracht der Steiermärker

(Die Figuren sind zur Ergänzung aller Serien des 18. Jahrhunderts geeignet.)



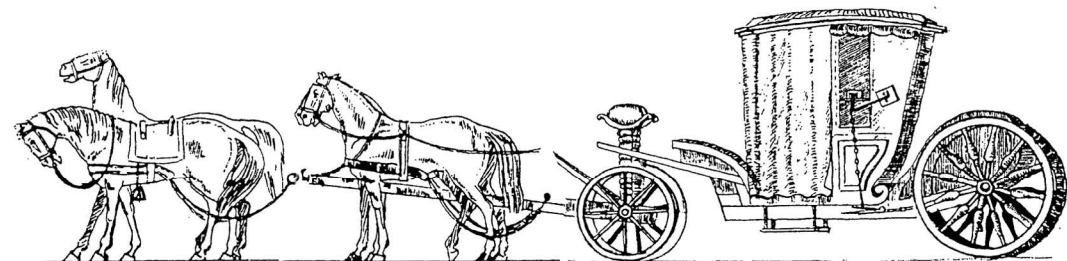
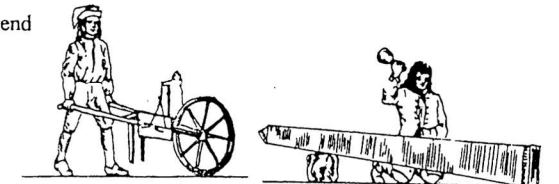
9. **Besenverkäufer** (Anfang 18. Jahrhundert)
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

- HB Be II/4 Besenverkäufer mit Karren
- HB Be II/5 Mädchen mit Birkenbesen fegend
- HB Be II/6 Hausfrau mit Geldbörse
- HB Be II/7 Mädchen mit Birkenbesen



10. **Friedrich Adam Zürner und die Kursächsischen Postmeilensäulen**
 (1. Hälfte 18. Jahrhundert)
Zeichnung und Gravur Werner Otto

- Zü 1 bis 3. Zürners geometrischer Wagen mit Gespann
- Zü 4 Kutscher
- Zü 5 Knecht mit dem "5. Rad"
- Zü 6 Distanzsäule
- Zü 7 Zürner
- Zü 8 Steinmetz, Postmeilensäule herstellend
- Zü 9 Amtsbote Markierungspflock einschlagend
- Zü 10 Feldmesser
- Zü 11 Postillion mit Postsack zu Pferde
- Zü 12 Ganzmeilensäule
- Zü 13 Halbmeilensäule
- Zü 14 Viertelmeilensäule

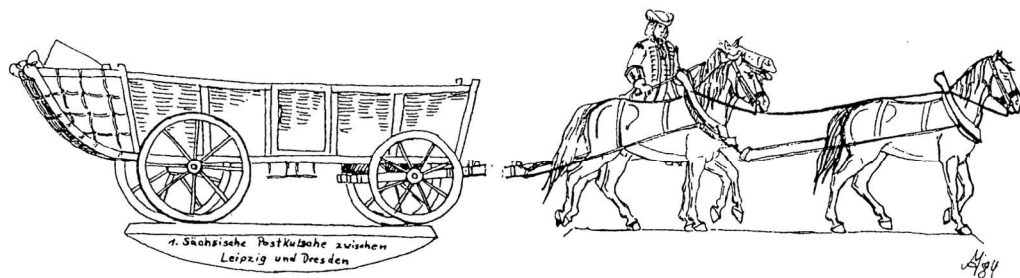


11. Die erste sächsische Postkutsche zwischen Leipzig und Dresden (17.-18. Jahrhundert)

Ende des 17. Jahrhunderts wurde der erste Linienverkehr zwischen der sächsischen Metropole Dresden und der Messestadt Leipzig eingerichtet. Als Postkutsche diente ein korbwagenähnliches, nur bei Regenwetter geschlossenes Gefährt, das die unbefestigten Poststraßen entlangholperte.

Zeichnung und Gravur Martin Andrä

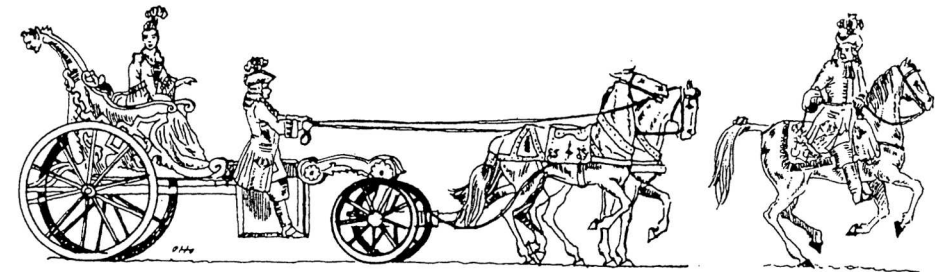
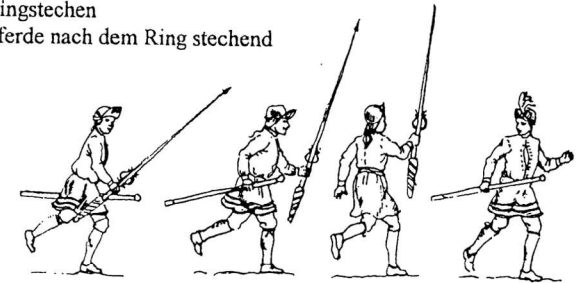
- SPK 1 Armsäule (Wegweiser)
- SPK 2a Pferdegespann mit aufsitzendem Postillion
- SPK 2b Vorderes (Deichsel-) Zugpferd
- SPK 3 Kutsche
- SPK 4 Fahrgäste
- SPK 6-9 (Halbfiguren, beliebig in Kutsche einsteckbar)
- SPK 10 Mutter mit Kind
- SPK 11 Herr mit Reisemantel
- SPK 12 Dame



12. Ringstechen am Dresdener Hofe 1719

Zeichnung und Gravur Werner Otto

- RS 1 Kutsche mit Gespann, Kutscher und Dame
- RS 2 begleitender Kavaliere ohne Lanze zu Pferde
- RS 3 begleitender Kavaliere ohne Lanze zu Pferde
- RS 4 erster Läufer
- RS 5 Läufer mit Lanze zum Ringstechen
- RS 6 Läufer mit Lanze zum Ringstechen
- RS 7 Läufer mit Lanze zum Ringstechen
- RS 9 Kavaliere mit Lanze zu Pferde nach dem Ringstechend



13. Vorstellung des Paukenwagens der kursächsischen Artillerie im Zeithainer Lager 1730

Zeichnung und Gravur Werner Otto

- Pau 1 Paukenwagen mit Pauker, Kutscher und Gespann
- Pau 2 Friedrich Wilhelm I. von Preußen zu Pferde
- Pau 3 Sächsischer Generalfeldmarschall zu Pferde
- Pau 4 August II. (der Starke) zu Pferde
- Pau 5 polnischer Roßschweifträger zu Pferde
- Pau 6 Panzerner zu Pferde
- Pau 7 Garde du Corps Offizier zu Pferde
- Pau 8 Garde du Corps Trabant zu Pferde
- Pau 9 Offizier der Artillerie
- Pau 10 Bockpfeifer
- Pau 11 Zimmermann

15. **Die Dorfkirmes (17. Jahrhundert)**
 frei nach David Teniers und anderen
 Zeichnung Franz Karl Mohr, Gravur Werner Otto

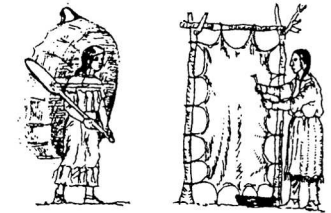
- Ten 1 Betrunkener in Schubkarre, von Weib gefahren
- Ten 2 Mann im Gespräch, stehend
- Ten 3 Mann im Gespräch, stehend
- Ten 4 junger Mann, stehend
- Ten 5 junge Frau, stehend
- Ten 6 Betrunkener, pissend
- Ten 7 Dudelsackpfeifer, auf Faß stehend
- Ten 8 Mann im Gespräch, stehend
- Ten 9 Mann, gaffend
- Ten 10 Mann mit Krug
- Ten 11 Mann im Gespräch, stehend
- Ten 12 Weib, betrunkenen Mann aufhebend
- Ten 13 Pärchen
- Ten 14 16, 19 Frauen und
- Ten 15 17, 18 Männer,
miteinander tanzend
- Ten 20 Mann an Stuhl lehnd, Frau und Kleinkind
auf Stuhl sitzend (Gruppe)
- Ten 21 Frau am Brunnen
- Ten 22 und 23 :Paar am Tisch sitzend
- Ten 24 und 25 : Paar am Tisch sitzend
- Ten 26 Tisch
- Ten 27 Wanne mit Geschirr
- Ten 28 Hocker mit Krug
- Ten 29 weglauendes Kind
- Ten 30 Hund
- Ten 31 Zahnreißer zu Pferde in Aktion
- Ten 32 schadenfrohes Publikum (Gruppe)



16. **Komödianten ziehen in eine Stadt**
(18. Jahrhundert)

Zeichnung und Gravur Werner Otto

- Com 1 Gespann zu
- Com 2 Requisitenwagen mit Harlekin
- Com 3 Mann mit Theaterzettel
- Com 4 Theaterdirektor zu Pferde
- Com 5 Esel, beladen mit Komödiantenpaar und Kindern
- Com 6 Pantalone
- Com 7 Mezzetin und Capitano
- Com 8 Sächsischer Husar mit Komödiantin poussierend
- Com 9 Husarenpferd
- Com 10 Tanzender Gitarrenspieler
- Com 11 Musikant mit Trommel und Flöte
- Com 12 Dottore
- Com 13 Komödiantin
- Com 14 Pulcinella
- Com 15 Tänzerin
- Com 16 Kindergruppe, nach
- Com 17 Brezeln springend, die Hans-Wurst an Angel hält
- Com 18 Pasquarillo mit Gitarre
- Com 19 Mann mit Hörrohr
- Com 20 Herr, sich verbeugend



17. **Nordamerikanische Indianer**
(erste Hälfte 19. Jahrhundert)

Zeichnung und Gravur Werner Otto nach zeitgenössischen Darstellungen von Bodmer, Catlin, Kurz, Eastman

- Na 1 George Catlin mit
- Na 2 Häuptling Mato-Tope am Feuer sitzend
- Na 3 Frau, ein Fell abschabend
- Na 4 Frau, ein Bullboot tragend
- Na 5 Frau, im Bullboot rudern
- Na 6 Kind mit Bogen
- Na 7 Indianer zu Pferde auf Grizzly-Jagd
- Na 8 Indianer zu Pferde auf Grizzly-Jagd
- Na 9 Grizzly-Bär
- Na 10 Indianerinnen im Kanu Wasserreis erntend
- Na 11 Blackfeetkrieger zu Pferde
- Na 12 Blackfeethäuptling zu Pferde
- Na 13 Irokese, mit Tomahawk stürmend
- Na 14 Irokese, mit Bogen schießend
- Na 15 Irokese, mit Gewehr schießend



18. **Häuptling Mato-Topo**
Zeichnung und Gravur Werner Otto nach Bodmer

Vitrinen-Figur



19. **Der Sontagsjäger**
Zeichnung und Gravur Martin Andrá

Die Gruppe nimmt Spitzwegs Gemälde "Sontagsjäger" zum Vorbild.
 Sie besteht aus:

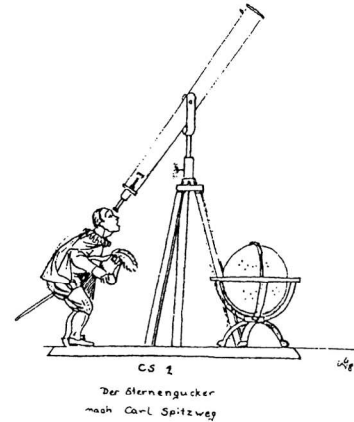
- dem Sontagsjäger mit Flinte,
- einer Weinflasche im Gras,
- dem Sonnenschirm im Busch:



20. **Der Sterngucker**
Zeichnung Martin Andrá, Gravur Nadebor

Frei nach Spitzwegs gleichnamigem Gemälde

- SG 1 Astrologe
- SG 2 Sterngucker
- SG 3 Fernrohr mit Sternglobus



21. **Die Wäscherin**
Zeichnung und Gravur Martin Andrá

Kleinserie nach Jean Baptist Siméon Chardin

- Cha 1 Wäscherin am Waschfaß
- Cha 2 Frau, Wäsche aufhängend
- Cha 3 Kind, Seifenblasen blasend
- Cha 4 Wäschekorb



22. Beim Kunsthändler (1720)

Zeichnung und Gravur Werner Otto

Diese Serie ist dem reizvollen Gemälde Antoine Watteaus „Das Ladenschild des Kunsthändlers Gersaint“ nachgestaltet. Das Original befindet sich im Berliner Schloß Charlottenbutg.

- WA 1 Verkäufer mit ovalem Bild
- WA 2 Kritischer Kunde
- WA 3 Arbeiter, ein Bild einpackend
- WA 4 Kavalier
- WA 5 Arbeiter, ein Bild tragend
- WA 6 Ladentafel mit Dame und Herr
- WA 7 Arbeiter mit Tragegestell
- WA 8 Dame (Kleid mit typischer „Watteaufalte“)
- WA 9 Verkäuferin, ein Bild haltend (zu WA 6)
- WA 10 Herr, vor Bild (WA 1) kniend
- WA 11 Dame, ein Bild betrachtend (zu WA1)

23. Hauskonzert

Zeichnung und Gravur Werner Otto

Vorbild für diese Kleinserie ist ein Bild gleichen Titels von Frans van Mieris, das im Schweriner Schloß hängt.

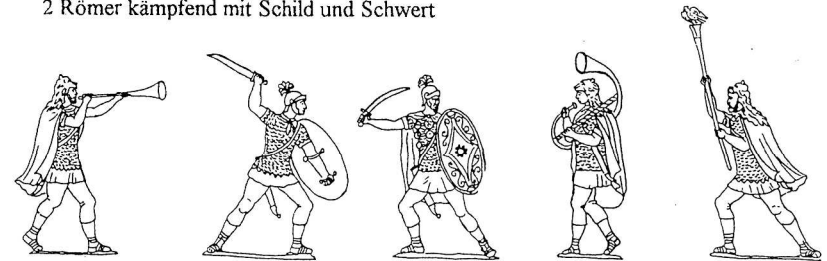
- HK 1 Dame am Virginal
- HK 2 Knabe mit Teeglas
- HK 3 Herr mit Laute
- HK 4 Ständer mit Papagei
- HK 5 Hund
- HK 6 Stuhl

24. Historische Figuren

24.1 Römer

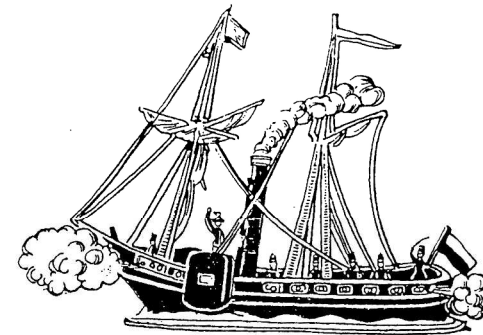
Die Vitrinen-Figuren entsprechen sehr genau der bekannten du Bois-Serie aus Hannover. Sie stammen sehr wahrscheinlich aus der Sammlung des Leipziger Pfarrers Köhler (Der Zinnsoldat, ein deutsches Spielzeug, Theodor Hampe, Berlin, Herbert Stubenrauch/Verlagsbuchhandlung 1924, S. 79 und Tafel 26)

- Adlerträger
- 2 Römer mit Blasinstrumenten
- 2 Römer kämpfend mit Schild und Schwert



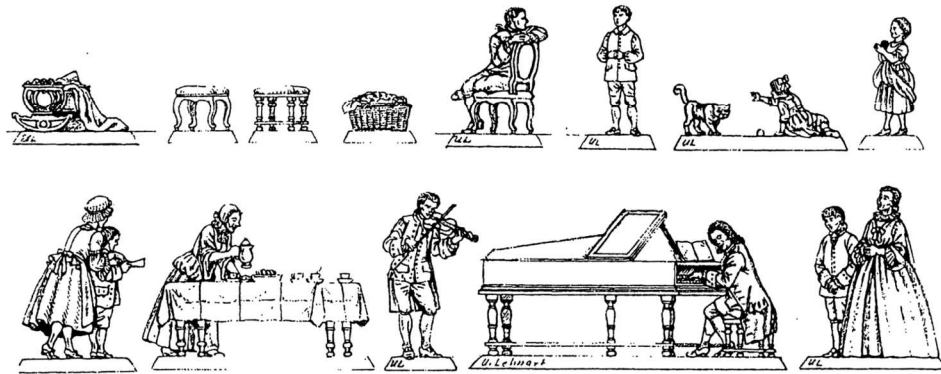
24.3 Schiffe

- Erstes Segeldampfschiff der Hapag-Lloyd-Linie
- Segeldampfschiff der Union aus dem amerikanischen Sezessionskrieg. Erwähnt und dargestellt bei Rattelmüller, Zinnfiguren 1971

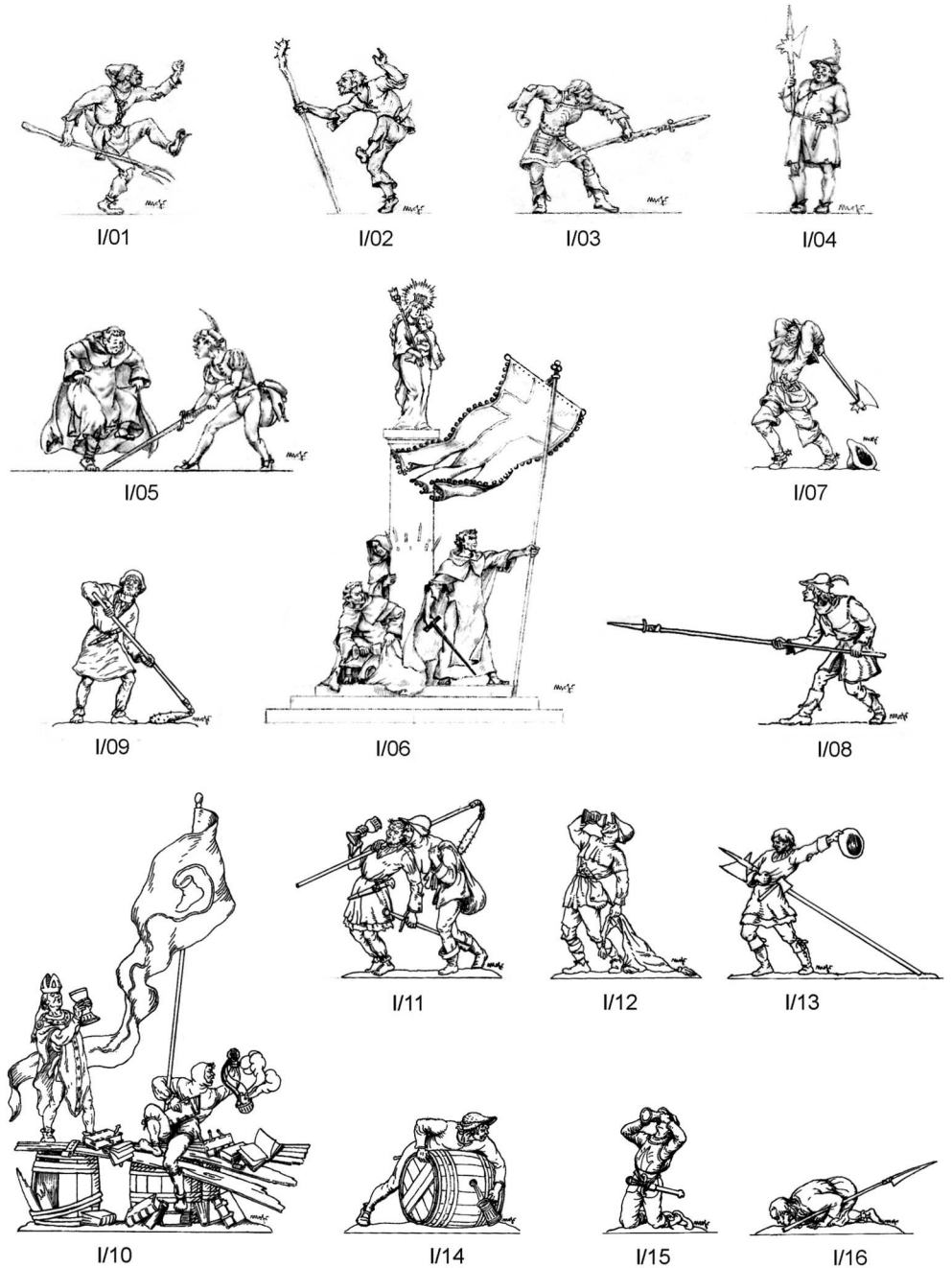


25. Eine musikalische Morgenandacht im Hause J.S. Bach
 Zeichnung Dr. Lehmann, Gravur Werner Otto

- JSB II/ 1 J.S. Bach am Cembalo
- JSB II/ 2 Sohn und Mutter singend
- JSB II/ 3 älteste Tochter und Bruder mit Notenblatt
- JSB II/ 4 Carl Philipp Emanuel Violine spielend
- JSB II/ 5 Mädchen singend
- JSB II/ 6 Knabe singend
- JSB II/ 7 Katze
- JSB II/ 8 Mädchen mit der Katze spielend
- JSB II/ 9 Wäschekorb
- JSB II/ 10 Hocker
- JSB II/ 11 Hocker
- JSB II/ 12 Bachs Schwägerin mit Kaffeekanne am Tisch
- JSB II/ 13 Junge auf Stuhl sitzend
- JSB II/ 14 Wiege



26. Großer deutscher Bauernkrieg
 Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr



26. **Großer deutscher Bauernkrieg**
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr



I/17



I/18



I/19



I/20



I/21



I/22



I/23



I/24



I/39



I/25



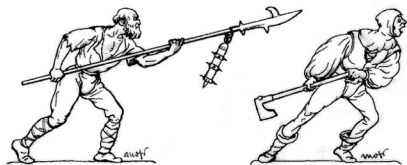
I/37



I/38



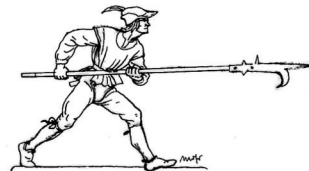
I/40



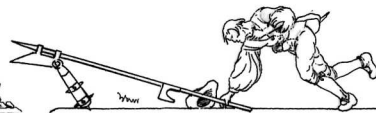
I/41



I/42



I/43



I/44



I/45

26. **Großer deutscher Bauernkrieg**
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr



I/46



I/47



I/48



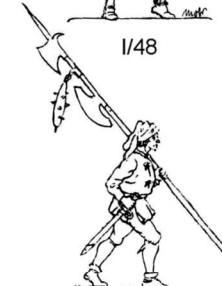
I/49



I/50



I/51



I/52



I/53



I/54



I/55



I/56



I/57



I/61



I/62



I/63

- I/ 1 tanzender Bauer mit Mistgabel
- I/ 2 tanzender Bauer mit Knüppel
- I/ 3 tanzender Bauer mit Harnisch und Speiß
- I/ 4 stehender Bauer mit Hellebarde
- I/ 5 Landsknecht läßt Mönch über Schwert tanzen
- I/ 6 „Das letzte Aufgebot“; Mariensäule mit drei Mönchen und Kirchenfahne
- I/ 7 stürmender Bauer mit Axt
- I/ 8 abwehrender Bauer mit Speiß
- I/ 9 abwehrender Bauer mit Morgenstern
- I/ 10 2 Bauern mit Bundschuhfahne, mit geplündertem Kirchengerät Unfug treibend
- I/ 11 2 betrunkene Bauern mit Schwert und Morgenstern
- I/ 12 trinkender Bauer
- I/ 13 betrunkenener Bauer mit Hellebarde
- I/ 14 Bauer füllt Becher aus Weinfäß
- I/ 15 kniender Bauer, trinkend
- I/ 16 Bauer schürft aus Weinpfützte
- I/ 17 Bauer rollt Mönch im Faß
- I/ 18 Landsknecht mit Troßdirne
- I/ 19 Zinkenbläser
- I/ 20 Dudelsackpfeifer
- I/ 21 Trommler
- I/ 22 Querpfeifer mit erbeutetem Ritterbarett
- I/ 23 /24 /25 Gruppe:
Joß Fritz unter Wettertanne zu sitzendem Bauern (24) und stehendem Bauern mit Axt (25) sprechend
- I/ 37 Landsknecht mit Hakenbüchse
- I/ 38 Thomas Müntzer mit Schwert, predigend
- I/ 39 Bauer mit Fahne
- I/ 40 Bauer auf umgestürzter Heiligensäule, Bundschuh schwingend
- I/ 41 Bauer angreifend mit Dreschflegel/Roßschinder (K)
- I/ 42 Bauer mit Axt angreifend
- I/ 43 Bauer mit Enterspieß angreifend
- I/ 44 Bauer fallend mit Axt/Dreschflegel/Hellebarde (K)
- I/ 45 Bauer fallend
- I/ 46 Bauer angreifend mit Hellebarde/Dreschflegel (K)
- I/ 47 Bauer mit Gläve
- I/ 48 Bauer angreifend mit Schwert
- I/ 49 Bauer zu Pferde
- I/ 50 Florian Geyer zu Fuß im Kampf mit Schwert

Gravur Dr. Neumeister

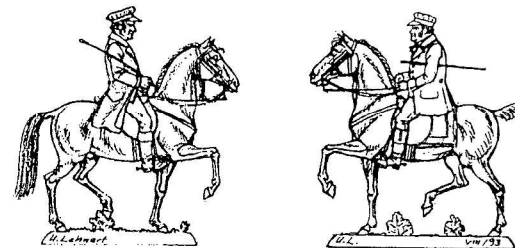
- I/ 51 Bauer in Marsch mit verschiedenen Stangenwaffen (K)
- I/ 52 Bauer in Marsch mit verschiedenen Stangenwaffen (K)
- I/ 53 Bauer im Marsch Büchse tragend

Gravur Werner Otto nach Zeichnungen von Franz Karl Mohr

- I/ 54 Bauer mit Urkunde
- I/ 55 Bauer sieht durch Bilderrahmen
- I/ 56 Bauer mit Madonnenfigur tanzend
- I/ 57 Bauer mit Fackel und Büchern
- I/ 58 Gruppe mit drei gefangenen Bauern
- I/ 59 gefangener Bauer stehend, frontal
- I/ 60 zwei Landsknechte binden gefangenen Bauern
- I/ 61 Frau mit Kind kniend
- I/ 62 Frau Kind hochhaltend, kniend
- I/ 63 Frau kniend, abwehrend
- I/ 64 Frauengruppe um Kreuz geschart

27. **J.W. von Goethe und Herzog Carl August zu Pferde**
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

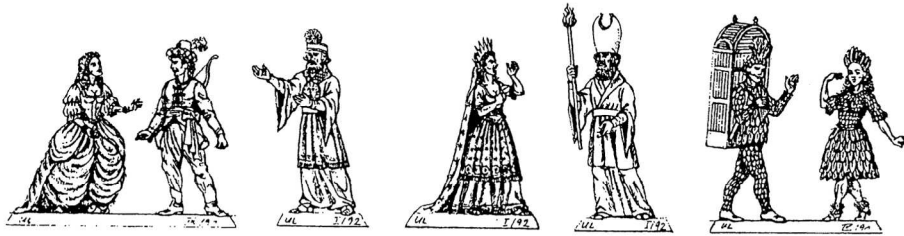
Die Figuren sind Weimarer Silhouetten aus der Goethezeit nachgebildet.



28. **Figuren zu Mozarts „Zauberflöte“**
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

Die Figuren wurden nach zeitgenössischen Stichen gestaltet.

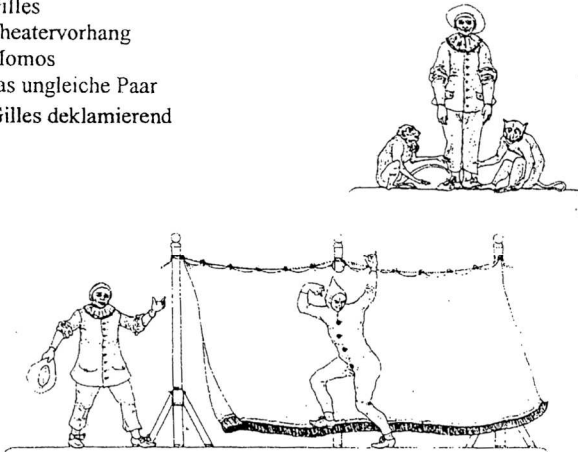
- ZF 1 Pamina und
- ZF 2 Tamino
- ZF 3 Sarastro
- ZF 4 Königin der Nacht
- ZF 5 Priester
- ZF 6 Papageno
- ZF 7 Papagena



29. **Gilles**
 (nach einer Zeichnung von A. Watteau)
Zeichnung Michael Wirkner und Werner Otto, Gravur Werner Otto

Im Mittelpunkt vor einem Theatervorhang steht Gilles. Neben ihm tanzt gestikulierend sein bössartiger Gegenspieler Momos. Seitlich tritt das ungleiche Paar heran. Ein betagter Ehemann führt seine hübsche, junge Frau an der Hand, während diese mit einem Kavalier poussiert.

- G 1 Gilles
- G 2 Theatervorhang
- G 3 Momos
- G 4 das ungleiche Paar
- G 5 Gilles deklamierend



30. **Wat soll der Unsinn?**
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

Bei dieser Serie handelt es sich um die Nachschöpfung einer verschollenen, von F.K. Mohr gezeichneten und gravierten Gruppe aus dem Altberliner Milieu.

- 1 Theodor Fontane
- 2 Theodor Storm
- 3 Adolph Menzel
- 3 Gemüsehändler
- 5 Obstauslage, Gurken- und Sauerkrautfaß, in das ein Schusterjunge pinkelt
- 6



31. **Musizierende Kinder**
Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto, frei nach Jan Molenær

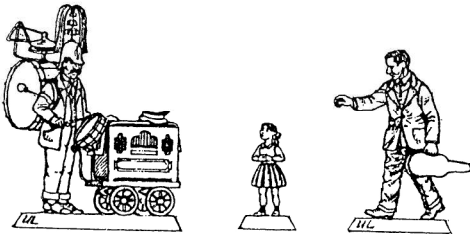
- Mu 1 Knabe mit Brummtopf
- Mu 2 Mädchen mit Löffeln auf Helm schlagend
- Mu 3 Knabe mit Fiedel



32. "... und mit de Neese könn 'se nischt?"
 Zeichnung Dr. Lehnart, Gravur Werner Otto

Ein vielbeschäftigter Leierkastenmann -"er arbeitet mit allen Gliedmaßen und dem Kopf gleichzeitig musikalisch" - wird von einer Berliner Göre mit der oben wiedergegebenen Frage konfrontiert. Die Anregung zu dieser Gruppe wurde einer Karikatur entlehnt. Eine zweite Darstellung bietet die Zusatzfigur des berühmten Geigers Yehudi Menuhin. Dieser entrichtete einem Berliner Leierkastenmann seinen Obulus mit den Worten: "We musicians must stick together(wir Musiker müssen zusammenhalten)".

- DO 1 Leierkastenmann
- DO 2 Mädchen (Berliner Göre)
- DO 3 Geiger Y. Menuhin



33. Tonleiter der Liebe
 Zeichnung Dr. U. Lehnart, Gravur Werner Otto

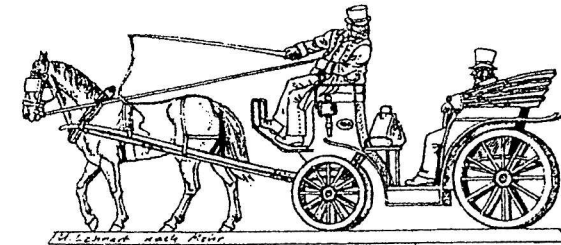
Die Kleinserie wurde frei nach dem gleichnamigen Gemälde von A. Watteau gestaltet, das sich in der National Gallery in London befindet. Dargestellt sind ein musizierendes Paar (Gitarrenspieler mit Sängerin) sowie eine Herme in einem Park.

- TL 1 Gruppe: Gitarrenspieler, auf Bank sitzend, mit Sängerin
- TL 2 Herme



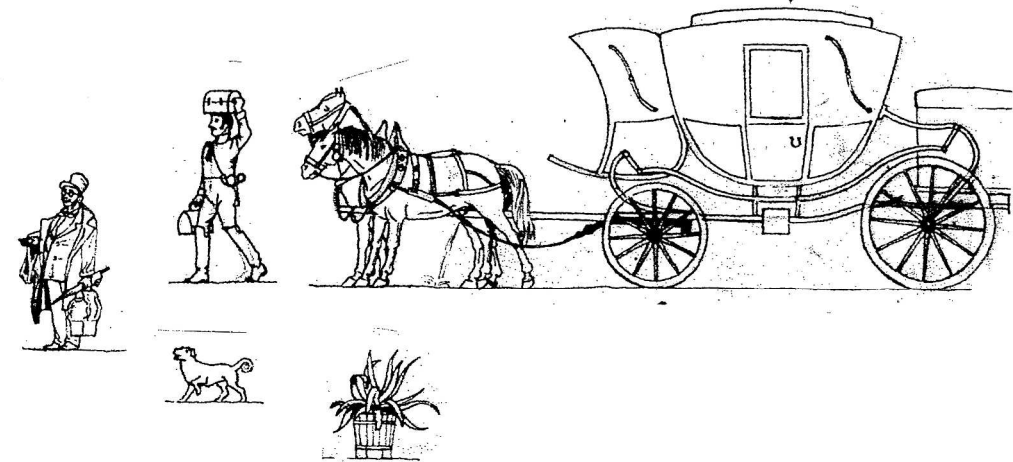
34. Berliner Droschke mit Adolph Menzel
 Zeichnung Dr. U. Lehnart (nach Mohr)
 Gravur Werner Otto

Diese Figur wurde dem Mohrschen Original nachgestaltet.



35. Zwei alte Freunde
 Zeichnung und Gravur: Werner Otto

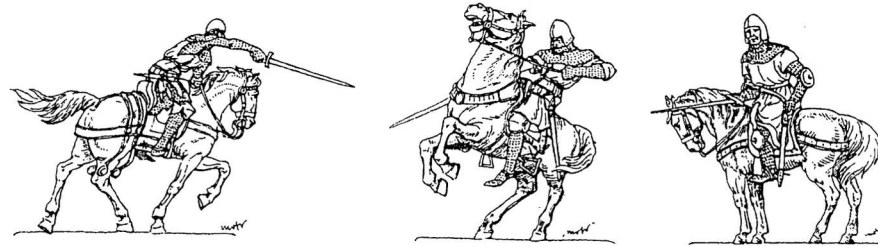
Diese Serie wurde dem gleichnamigen Bild Carl Spitzwegs nachgestaltet. Ein alter Herr besucht seinen Freund und wird von diesem herzlich willkommen geheißen. Der Ankommende hat gerade die Postkutsche verlassen, die ihn hergebracht hat. Der höfliche Postillon folgt ihm mit dem Reisegepäck auf dem Rücken. Ein Hund und eine Kaktus runden das Bild ab.



38.

Raubgrafenserie um 1350

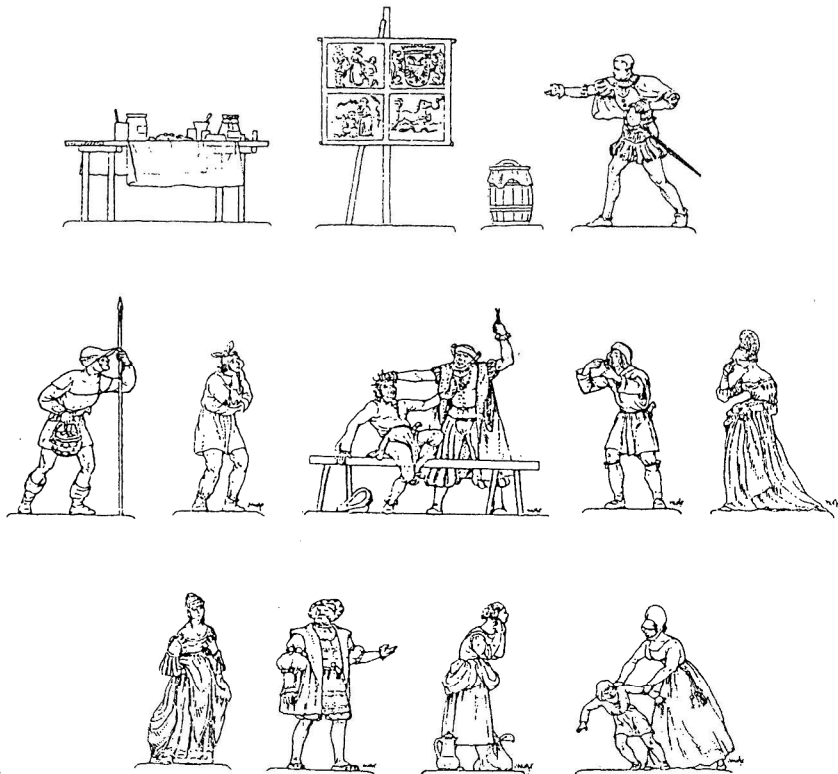
Gravur Franz Karl Mohr, Helmut Braune, Dr. Neumeister, Werner Otto



- | | |
|----------|--|
| HB II/ 1 | Rudolf von Dornstedt, stechend |
| HB II/ 2 | Albrecht II. von Regenstein, fallend |
| HB II/ 3 | Albrecht II. von Regenstein, z.F. als Gefangener |
| HB II/ 4 | Bürgerpaar, |
| HB II/ 5 | den Gefangenen verhöhnend |
| HB II/ 6 | Reitknecht, über gestürztem Pferd kämpfend |
| HB II/ 7 | Ritter, haltend |
| HB II/ 8 | Ritter, haltend |

41. Zahnreißer auf einem Markt Anfang des 16. Jahrhunderts
Zeichnung und Gravur Franz Karl Mohr

- HS II/ 8 Bildtafel
- HS II/ 9 Medikamententisch
- HS II/ 10 Fäßchen
- HS II/ 11 Bürgerin, mit ungebärdigem Jungen
- HS II/ 12 Zahnreißer mit Patient
- HS II/ 14 zuschauende Magd
- HS II/ 15 Bauer mit Kopftuch
- HS II/ 16 Bauer, kranken Zahn zeigend
- HS II/ 17 Bauer mit Korb und Speiß
- HS II/ 18 vornehme Bürgerin
- HS II/ 19 vornehmer Bürger
- HS II/ 20 vornehme Bürgerin
- HS II/ 21 vornehmer Bürger



42. Paracelsusserie
Zeichnung und Gravur Karl Franz Mohr

- P II/ 1 Paracelsus in vignettenartigem Aufbau mit einigen bekannten Heilpflanzen wie Königskerze, Malve, Wegerich und Löwenzahn
- P II/ 2 kranker Bauer, flehend die Hände erhoben
- P II/ 3 dicker Bürger im Hauskleid, dem Doktor das Uringlas reichend

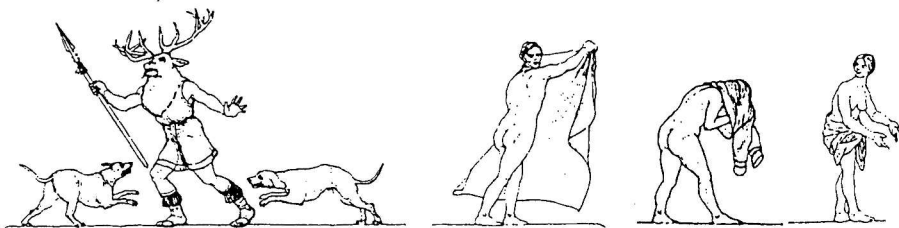
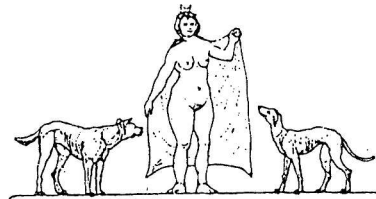


- HS 24 Dienerin mit Vogel
- HS 25 Mädchen, stehend
- HS 26 Mädchen, stehend
- HS 27 Mädchen, stehend
- HS 28 Mädchen, kniend
- HS 29 drei Mädchen, badend
- HS 30 Mädchen, badend
- HS 31 Mädchen, badend
- HS 32 Mädchen, badend

44. **Diana und Actaeon**
Zeichnung Michael Wirkner, Gravur Werner Otto

Diana, Göttin der Jagd, kehrt erhitzt von der Jagd zurück und erfrischt sich in einem kühlen Bade. Dabei beobachtet sie der Jäger Actaeon, der ihr bisher unbemerkt gefolgt ist. Diana wird seiner gewahr und empört reagiert sie auf seine Lüsterheit. Sie verwünscht ihn zu einem Hirsch, jagt seine Hunde auf ihn, die ihren Herrn nicht mehr erkennen, und lässt ihn schließlich zerfleischen. Die Figurenserie zeigt den Moment, in dem Actaeon bereit entdeckt ist und zu einem Hirsch wird, während Diana und ihre Gespielinnen abwehrend reagieren.

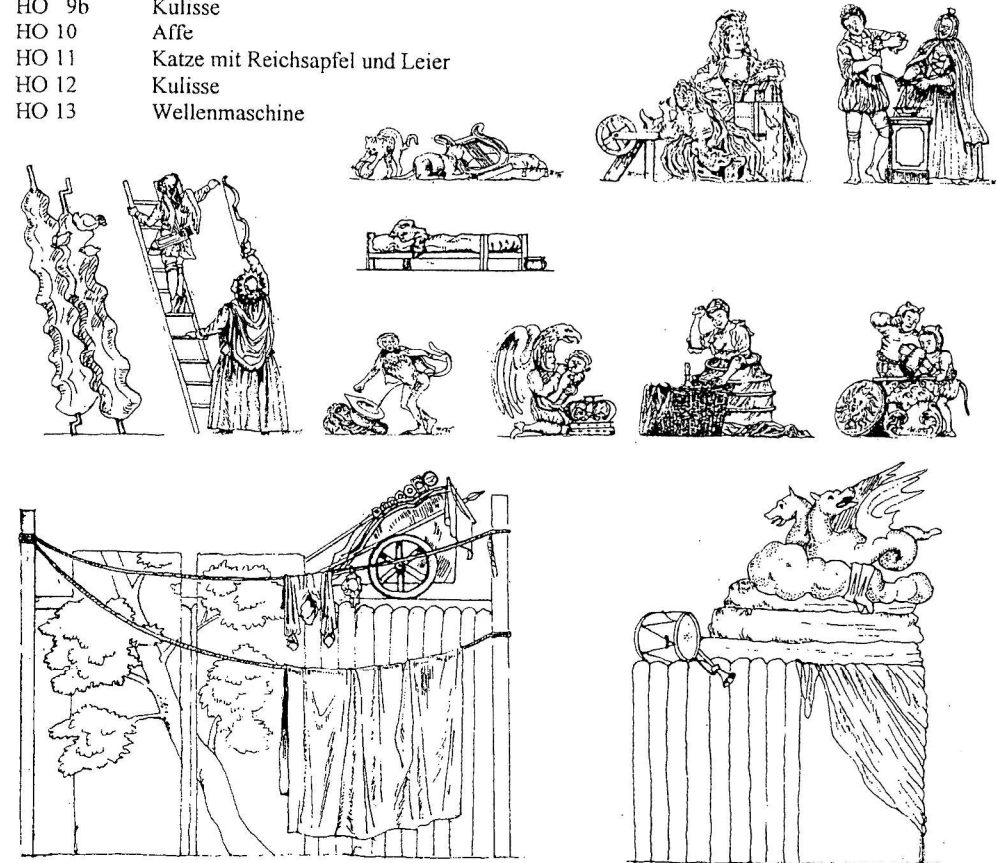
- Di 1,2,3,4 Diana mit der Mondsichel
- Di 1,2,3,4 Hunde
- Di 3 Actaeon
- Di 6-12 Dianas Gespielinnen
- Di 13 Antilope
- Di 15,16 Reiher, Kranich



45. **Wanderkomödiantinnen in einer Scheune**
(Strolling Actresses Undressing in a Barn)
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Der englische Maler W. Hogarth schuf 1736 einen Kupferstich, der Wanderkomödiantinnen in Vorbereitung auf ihren Auftritt zeigt. Ort der Handlung ist eine Scheune, in der die Personen und Requisiten bunt durcheinander angeordnet sind.

- HO 1 Juno mit der Nacht
- HO 2 Flora
- HO 3 Sirene mit Aurora
- HO 4 Hosenrolle (Ganymed)
- HO 4a Bett mit Hose
- HO 5 Diana
- HO 6 Adler mit Komödiantin, ihr Baby fütternd
- HO 7 Hexe mit Seiltänzerin
- HO 8 Zwei Teufelchen, um eine Bierkanne streitend
- HO 9a Jupiter mit Cupido
- HO 9b Kulisse
- HO 10 Affe
- HO 11 Katze mit Reichsapfel und Leier
- HO 12 Kulisse
- HO 13 Wellenmaschine

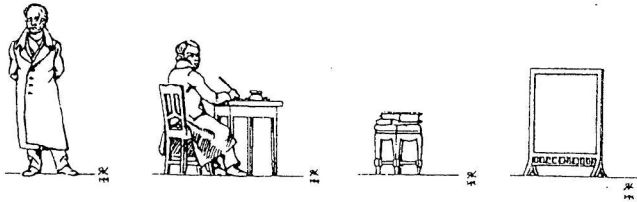


46. **J.W.v. Goethe und sein Schreiber John**
Zeichnung Rudolf Klement, Gravur Werner Otto

In der Herzogin-Amalien Bibliothek zu Weimar befindet sich ein kleines Ölgemälde des Malers J.J. Schmeller, das den greisen Goethe in seinem Arbeitszimmer im Wohnhaus am Frauenplan zeigt.

Der Dichterstürst blickt nachdenkend in die Ferne, währen sein Schreiber Johann August John auf die Fortsetzung des begonnenen Diktats wartet.

- Goe 1 J.W.v. Goethe beim Diktat
- Goe 2 Schreiber J.A. John
- Goe 3 Ofenschirm
- Goe 4 Hocker mit Büchern



47. **Corona Schröter**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Der bekannte Maler Georg Melchior Kraus malte 1785 ein Aquarell der zeichnenden Corona Schröter. Diese verkörperte als Schauspielerin in ihren Glanzzeiten das klassische Bildungs- und Schönheitsideal in Weimar. Der Maler stellt sie beim Zeichnen einer Plastik dar, der Kopie einer Büste des Eros von Centocelle.

Bereits vor ihrem Engagement in Weimar hatte C. Schröter bei Friedrich Adam Öser in Leipzig Zeichenunterricht erhalten, dem gleichen Lehrer, bei dem auch der Student J.E. Goethe ausgebildet wurde.

- C.Sch 1 Corona Schröter zeichnend
- C.Sch 2 Büste des Eros von Centocell

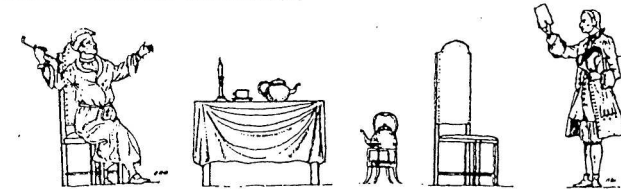


48. **Student und Postbote**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig befindet sich eine umfangreich Sammlung historischer Stammbücher. Dazu zählt das Stammbuch des Studenten G.C. Engelhardt, das um 1775 entstanden und mit einigen Illustrationen zum studentischen Leben und Treiben der Zeit ausgestattet ist, die den Zinnfigurenfreunden Anregungen für neue Themen geben können.

Ein Blatt des Büchleins setzt in naiver Malerei das stets gültige, brisante Problem Studierender aller Zeiten ins Bild: Die permanente Geldnot – und das Warten auf die termingerechte Zusendung des väterlichen Wechsels. Es zeigt den Studenten in seiner bescheiden möblierten Studentenbude, der den Postboten mit den Worten begrüßt: „Komm herein, Du Gesegneter meines Vaters.“ Denn dieser hält ihm den sehnlichst erwarteten Wechsel in der Rechten entgegen.

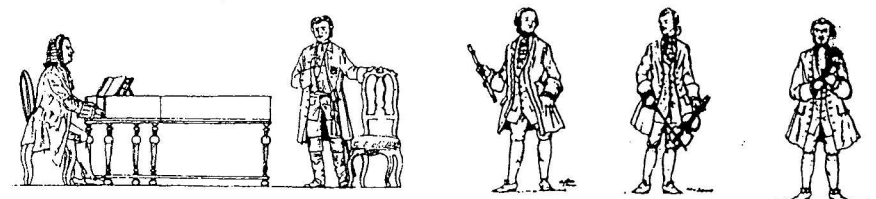
- St 1 Student
- St 2 Postbote
- St 3 Tisch
- St 4 Stuhl
- St 5 Holzkohleöfchen mit Wasserkessel



49. **Johann Sebastian Bach bei Friedrich II. von Preußen**
oder „Das musikalische Opfer“
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Anlässlich eines Besuches bei seinem Sohn Carl Phillip Emanuel, bestellte Friedrich II. J.S. Bach zu sich ins Schloß. Dort fantasierte er an mehreren Silbermannflügeln vor dem König und der Hofkapelle. Dieser stellte ihm ein Thema, das J.S. Bach in Leipzig ausarbeitete und als „Musikalisches Opfer“ veröffentlichte.

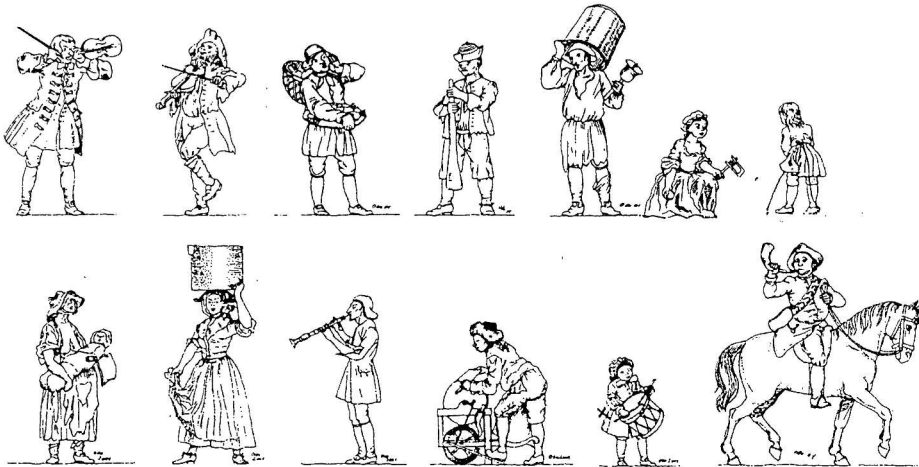
- JSB III/1 J.S. Bach am Silbermannflügel
- JSB III/2 König Friedrich II.a von Preußen
- JSB III/3 J.J. Quantz mit Querflöte
- JSB III/4 Fr. Benda mit Geige
- JSB III/5 C.Ph.E. Bach mit Notenrolle



50. **Der rasende Musiker**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

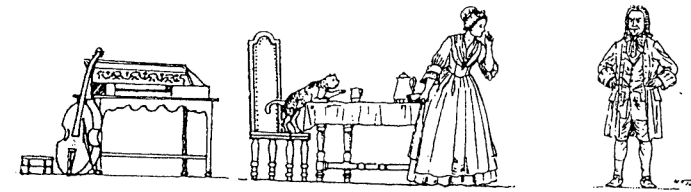
Nach W. Hogarths Stich „The Enraged Musician“ ist diese Serie frei gestaltet. Durch allerlei Lärm auf der Straße wird der bei der Probenarbeit gestörte Musiker zur Verzweiflung getrieben.

- HO II/ 1 Musiker mit Geige
- HO II/ 2 Straßenfiedler
- HO II/ 3 Fischverkäufer, Flundern aufrufend
- HO II/ 4 Straßenpflasterer
- HO II/ 5 Lumpensammler mit Glocke
- HO II/ 6 Mädchen mit Rassel
- HO II/ 7 Junge pinkelnd, Klapperblech hinter sich herziehend
- HO II/ 8 Bänkelsängerin mit weinenden Säugling
- HO II/ 9 Milchmädchen, Ware aufrufend
- HO II/10 Straßenoboist, spielend
- HO II/11 Scherenscheifer, arbeitend
- HO II/12 Junge, Trommel spielend
- HO II/13 Reiter, auf Horn blasend
- HO II/14 Türrahmen, in dem der Musiker steht



51. **Die Katze läßt das Mäusen nicht**
 Bachs Kaffeekantate in Zinn
Zeichnung und Gravur Werner Otto

- JSB IV 1 Vater Schlendrian
- JSB IV 2 Tochter Lieschen am Kaffeetisch mit mausender Katze
- JSB IV 3 Zubehör (Tischchen mit Clavicord, Gambe)



52. **Perlenfischer in Sachsen**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Perlmuscheln gab und gibt es in verschiedenen Gegenden Deutschlands. Mehrere Jahrhunderte wurden im sächsischen Vogtland für den Dresdener Hof Perlen „geerntet“. Die Figuren basieren auf Kostümunterlagen aus der Zeit Augusts des Starken .

- PF 1 Der Perlfischer
- PF 2 sein Gehilfe
- PF 3 sein Hund
- PF 4 sein Pferd



53. **Wiederentdeckte Mohrfiguren**

(Siehe: E.Krannich, W.Brock – Die Zinnwelt des F.K.Mohr, 1997)

F.K.Mohr schuf in den Jahren nach 1945 einige Gracuren, die Werner Fechner erwarb.
Diese interessanten frühen Arbeiten sind nun Teil der vorliegenden Sammlung.

Weimarer Scharfschützen:

- HK 15 Offizier
- HK 16 Hornist
- HK 17 Scharfschütze

Preußische Offiziere 1806:

- HK 35 Offizier grüßend
- HK 36 Offizier, Handschuh anziehend
- HK 37 Offizier mit Sponton

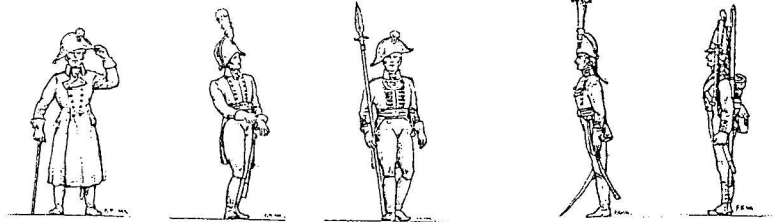
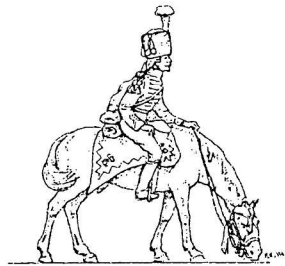
Weimarer Husaren 1806:

- HK 19 Husar anreitend mit Brief
- + Husar mit Pelzmütze im Stand

HK 199 Preußischer Standartenträger zu Pferde im Stand 1806

Zivile Figuren 1806-1820:

- HK 50 Dame mit Schirm
- HK 51 Herr grüßend mit Zylinder
- HK 52 Herr sich verbeugend
- HK 53 Mädchen mit Offizier auf einer Bank (Gruppe)



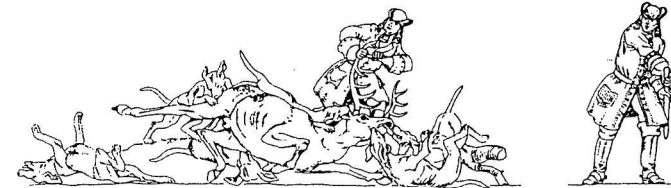
54. **Parforcejagd**

Zeichnung und Gravur Werner Otto

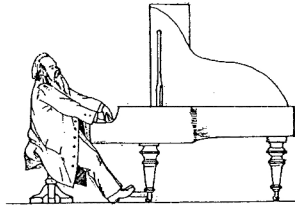
Die Serie verwendet Anregungen aus Jagddarstellungen des berühmten Malers und Kupferstechers Johann Elias Ridinger.

- PF 1 Der von den Hunden gestellte und vom Jagdknecht am Geweih festgehaltene Hirsch erhält vom
- PF 2 fürstlichen Jagdherrn den Fang.
- PF 3 Piceur zu Pferde mit Jagdhorn

(Die Serie wird fortgesetzt)



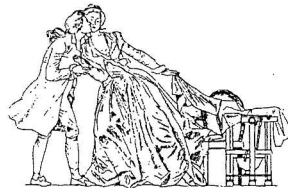
55. **Johannes Brahms am Flügel**
Zeichnung und Gravur Werner Otto



56. **Der gestohlene Kuß**
Zeichnung und Gravur Werner Otto

Das Motiv dieser Serie ist einem Bild des französischen Genremalers Jean Honore' Fragonard entnommen.

- DK 1 Junger Mann küßt junge Frau
- DK 2 Geöffnete Tür

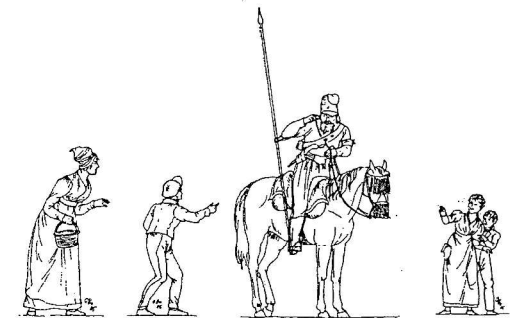
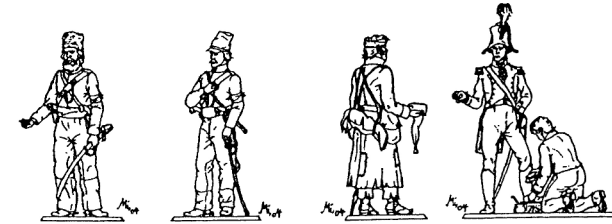


57. **Pariser Straßenleben 1814**
Zeichnung Mike Michaelis, Werner Otto; Gravur Werner Otto

Während der Besetzung von Paris 1814 durch die alliierten Truppen beobachtete der Maler G.E.Opiz (bekannt durch seine Leipziger Messeszenen) das bunte Treiben in der Stadt. Seine Beobachtungen hielt er in vielen Aquarellen fest, die sich in den Kunstsammlungen der Veste Coburg, im Leipziger Stadtgeschichtlichen Museum und im Moskauer Historischen Museum befinden. Bemerkenswert in den Darstellungen ist die offenkundige Bereitschaft der Zivilbevölkerung zum Fraternisieren mit den alliierten Soldaten. Größte Aufmerksamkeit erregten die für Paris exotischen Truppen aus Rußland und unter ihnen besonders die Kosaken.

- Ko 1 Kosak, Fingerbewegung „wieviel“?
- Ko 2 2. Kosak
- Ko 3 Bourbonenoffizier-Garde mit Stiefelputzer
- Ko 4 Bettelnder Invalide mit Lagermütze
- Ko 5 Pudelscherer

- Ko 6 Herr mit Zylinder macht
- Ko 7 österreichischen Husar auf
- Ko 8 Kurtisanenpärchen (Mulattin mit Französin) aufmerksam
- Ko 9 Kavalier, tätschelt Französin am Kinn
- Ko10 Kosak zu Pferde
- Ko11 Mutter, hält
- Ko12 Sohn zurück
- Ko13 Geschwisterpaar, Kosakenpferd betrachtend

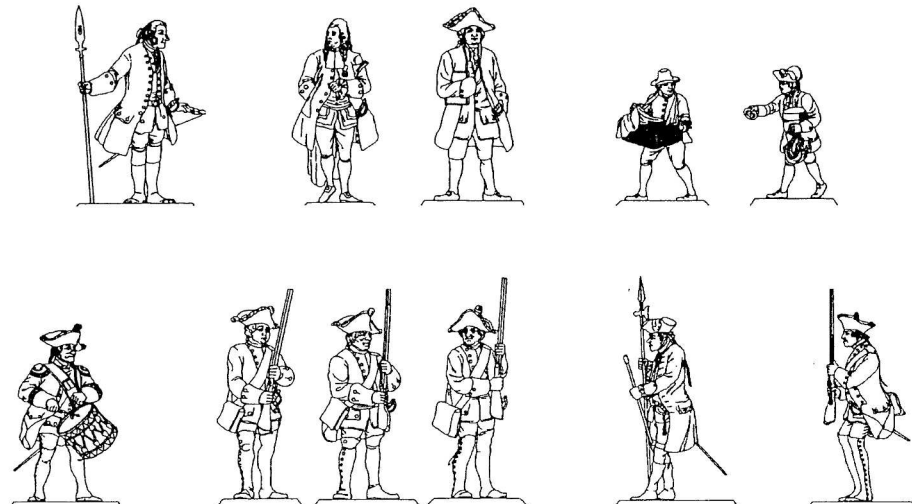


58. Rektor und Stadtsoldaten

Zeichnung: Steffen Faust, Gravur: Werner Otto

Ort der Handlung: Eine deutsche Universitätsstadt in der 2.Hälfte des 18.Jahrhunderts. Seine Magnifizienz, der Rektor der Universität, schreitet durch das Stadttor, gefolgt vom bücher-tragenden Pedell. Die Stadtwache am Tor tritt an, um Magnifizienz die Ehre zu erweisen.

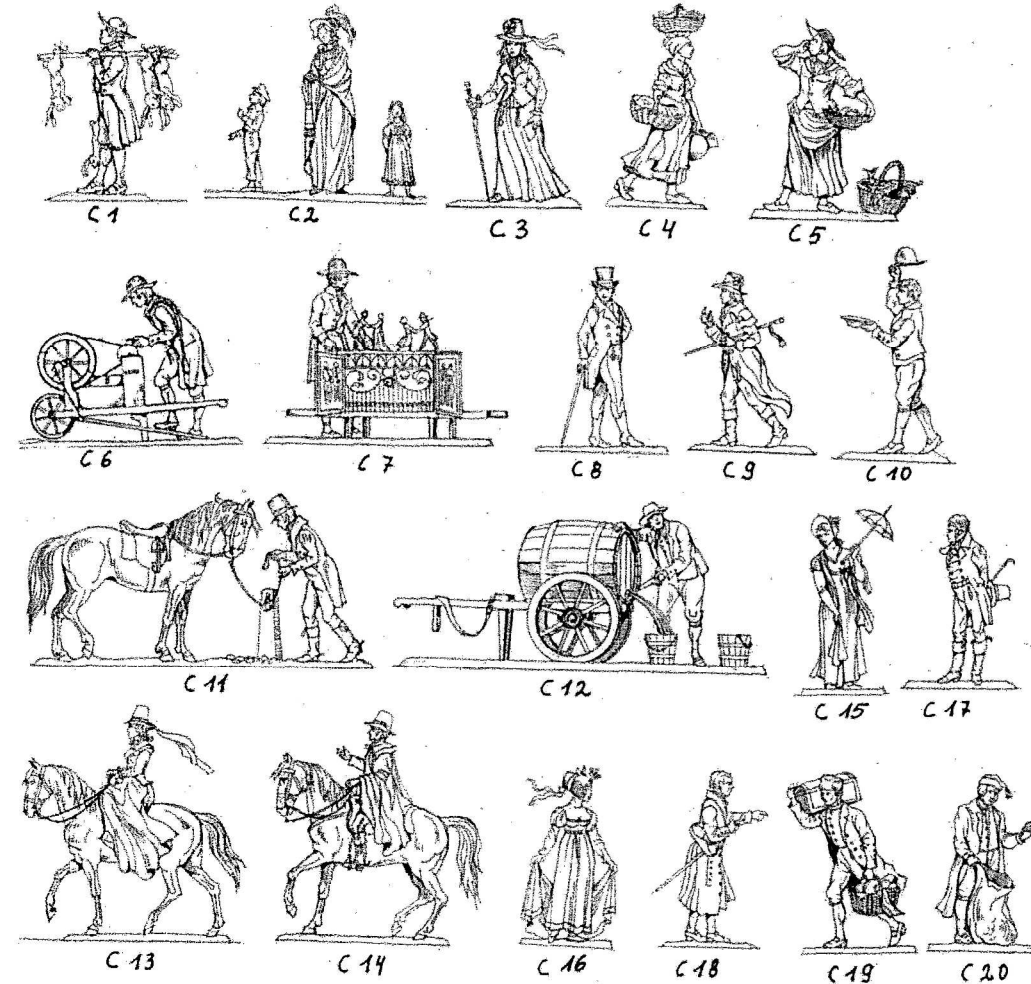
- StW 1 Seine Magnifizienz, der Rektor
- StW 2 Offizier der Stadtwache
- StW 3 Pedell
- StW 4 Korporal der Stadtwache
- StW 5 Trommler
- StW 6 Soldat am Schilderhaus
- StW 7 präsentierende
- bis 9 Soldaten
- StW 10 Junge mit Brezel
- StW 11 Junge mit Brezelkorb



59. Zivilfiguren Biedermeier (1810...1840)

Zeichnung: H.Heinrichs, Gravur: H.Lecke

Die Figuren wurden aus der Sammlung G.Tobinnus-Hannover übernommen. Typen und deren Bezeichnung sind der nachstehenden Bildfolge zu entnehmen.

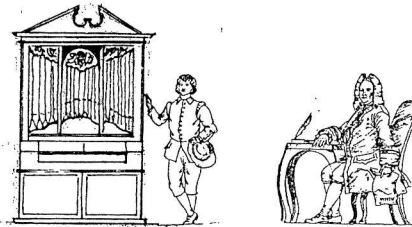


60. **Musiker**

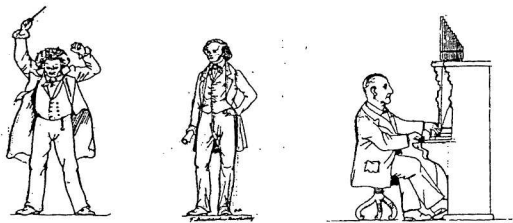
Zeichnung und Gravur: Werner Otto

Georg Friedrich Händel

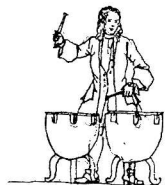
beim Komponieren des Messias (engl. Messiah). Der Komponist befindet sich in seiner Kompositionsstube in London. Ein Knabe aus dem Heim für Findelkinder, das von Händel großzügig unterstützt wird, wartet auf ein Zeichen des Meisters, um den Blasebalg der Hausorgel zu treten.



Ludwig van Beethoven, Joh. Brahms dirigierend; Felix Mendelssohn-Bartholdy; Anton Bruckner am Orgelpositiv



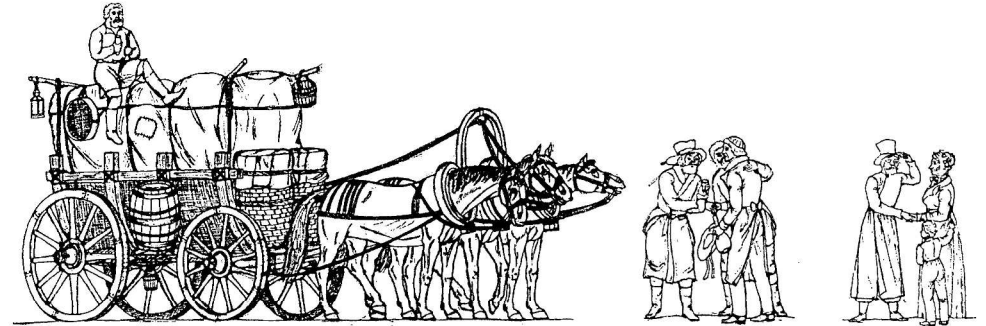
Barockpauker



61. **Russische Kaufleute zur Messe in Deutschland 1820**

Zeichnung und Gravur: W.Nushdin-St.Petersburg

Die Serie zeigt eine Begrüßungsszene zwischen dem ankommenden russischen Kaufherrn und der deutschen Partnerfamilie sowie den beiderseitigen Handelshelfern.



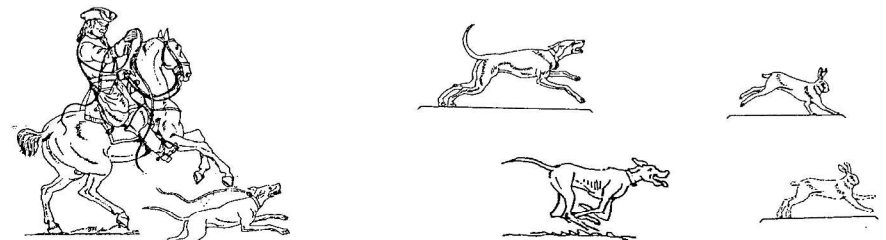
1 Russischer Frachtwagen

2 Handelshelfer 3 Empfang

62.1 **Der Windhetzer**

Zeichnung: St. Faust, W.Otto, Gravur: W. Otto
(Ergänzungen zur Jagd, s.Pkt.54)

Windhetzer wurden in der Zeit des Barock die Jagdgehilfen genannt, die zu Pferde für die Hetzjagd des Wildes zuständig waren. Die Figurengruppe wurde dem gleichnamigen Kupferstich und Ölgemälde J.E.Ridingers nachgestaltet.



PF 4

PF5

PF6

PF7 PF8

PF 4 Windhetzer

PF 5,6 Hunde

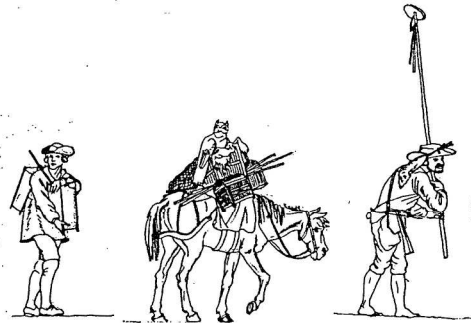
PF 7,8 Hasen

62.2

Der Vogelfänger*Zeichnung und Gravur: Werner Otto*

Ein Kupferstich Johann Elias Ridingers zeigt den "Vogelfänger auf den Vogelheerd mit seinem Geraethe ziehend". Sein Pferd ist mit Käfigen, Netzen, Stangen beladen und obenauf sitzt der Lockvogel, ein Uhu. Er selbst trägt die Stange mit Plattform und eine Armbrust. Auf die Plattform wird zum Anlocken von größeren Vögeln (vorwiegend Krähen und Elstern) der Uhu gesetzt und angebunden. Aus einem Versteck verschießt der Vogelfänger stumpfe Pfeile mit seiner Armbrust, um die Beute nur zu betäuben und nicht zu verletzen. Als Helfer begleitet ein junger Mann den Vogelfänger. Auch er trägt zwei Käfige zum Vogelherd. Der genannte Kupferstich stand Pate für die vorgestellte Gruppe. Die Figuren:

- PF 9 Vogelfänger
- PF 10 Pferd mit Fanggerät und Uhu
- PF 11 Gehilfe

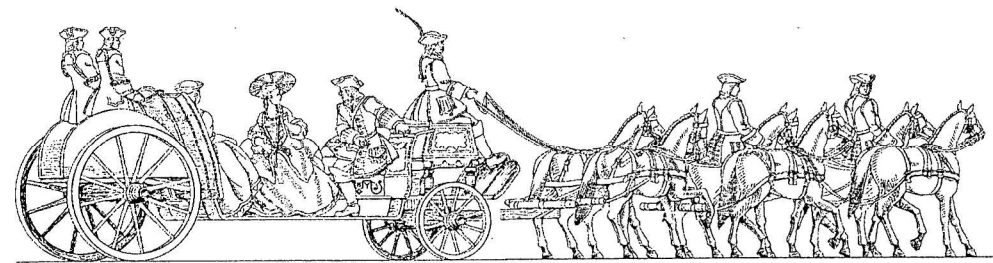


62.3

Jagd-(Wurst-)wagen*Zeichnung : St.Faust, W.Otto; Gravur: W.Otto*

In seinem Kupferstichzyklus zur Parforcejagd stellt J.E.Ridinger die Ankunft des Fürsten mit seiner Begleitung in einem Jagdwagen dar. Allgemein wird dieser auf Grund der Konstruktion und der Anordnung beim Sitzen als "Wurstwagen" bezeichnet.

PF 12 Wurstwagen mit Bespannung



63.

Ein musikalischer Familienspaziergang*Zeichnung und Gravur: Werner Otto*

64. **Das Rosenwunder**

Zeichnung und Gravur: Werner Otto

Moritz v. Schwind schuf in der Wartburg bei Eisenach Bilder, die der historischen Vergangenheit Thüringens gewidmet sind. Dazu gehört auch die Schilderung des Lebens der Elisabeth, einer ungarischen Fürstentochter, die bereits als Kind mit Ludwig V., dem späteren Landgrafen, verlobt war. Als verheiratete Frau und Landgräfin widmete sie sich intensiv karitativen Tätigkeiten und versorgte selbstlos Arme und Kranke. Die Sage berichtet, dass ihr Mann damit nicht einverstanden war. So wird von einer Begegnung zwischen den Ehepartnern berichtet, als Elisabeth mit ihrer Dienerin auf dem Wege zu hungernden Armen war. Unter ihrem Umhang trug sie einen Korb gefüllt mit Brot. Als Ludwig ihrer ansichtig wurde, herrschte er sie mit der Frage an: "Was trägst du da?"; worauf sie antwortete: "Rosen!". Daraufhin schob er den Umhang beiseite, schaute in den Korb und - siehe da, es kamen wirklich Rosen zum Vorschein.

Diese Legende gestaltete Schwind in einem Wandgemälde, das als Anregung für die vorliegende Kleinserie diente.

- Ro 1 Landgraf Ludwig zu Pferde mit Elisabeth
- Ro 2 Dienerin
- Ro 3 Jagdknecht mit Hund



66. **Heimgeleuchtet**

Zeichnung: R. Tschöpe, Gravur: W. Otto

Der zufriedene Wirt entlässt drei weinselige Zecher und der Nachtwächter leuchtet ihnen heim.



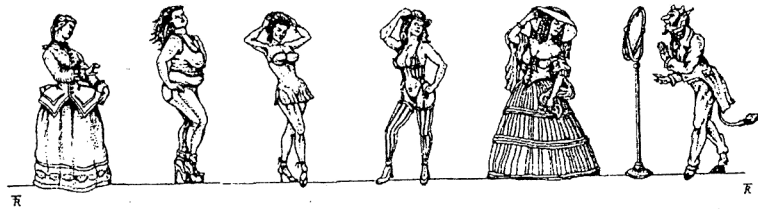
67. **Der Teufel und die Schönen**

Zeichnung: R. Tschöpe, Gravur: W. Otto

*Sage einer Frau sie ist schön -
und der Teufel wiederholt es ihr zehnmal!
Italienisches Sprichwort*

Der Teufel macht seine Komplimente jeder Frau (von rechts):

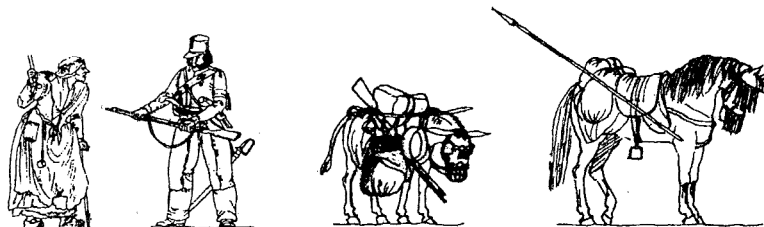
Der Biedermeierdame, dem Countrygirl, der Tänzerin, dem Teenager und der älteren Dame aus der viktorianischen Zeit.



68. **Kosak im Streit mit alter Französin**

Zeichnung und Gravur: W. Otto

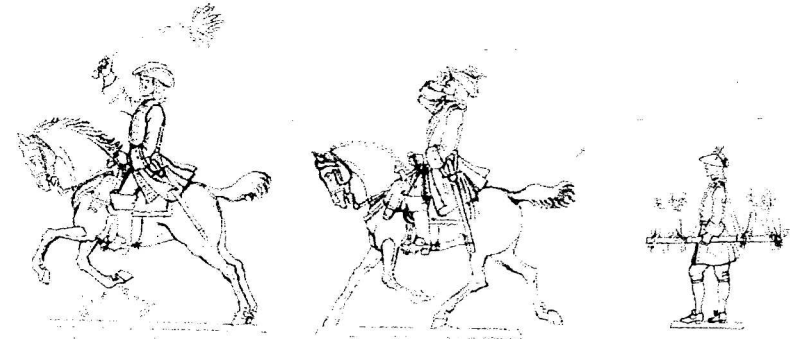
Die Figurengruppe ist eine Ergänzung der Serie 57. Paris 1814. Eine alte Französin bedroht mit ihrem Krückstock einen Kosaken, der im Begriff ist, den erwarteten Schlag mit seinem Gewehr abzuwehren. Er führt einen Esel und sein Pferd mit sich, beide mit Beutegut beladen.



69. **Falkenjagd**

Zeichnung: F. Kredel, Gravur: W. Friedrich

Nach Entwürfen des Grafikers Fritz Kredel entstand die Kleinserie als Ergänzung zu den Serien 54., 62.1-3.



Jäger mit Federspiel

Späher

Träger mit Falken

70. **Weihnatskrippe**

Die Weihnachtskrippe wurde von SF Tobinnus übernommen. Ohne Abb.

71. **Eine Kapelle**

Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

In der Art eines Leporellos zeichnete Ludwig Richter eine Kapelle, die als Anregung der Serie verwendet wurde. Einige Figuren verkörpern Personen aus Richters Umfeld, die er leicht karikiert wiedergibt. So soll z.B. der Dirigent seinen Sohn zeigen.



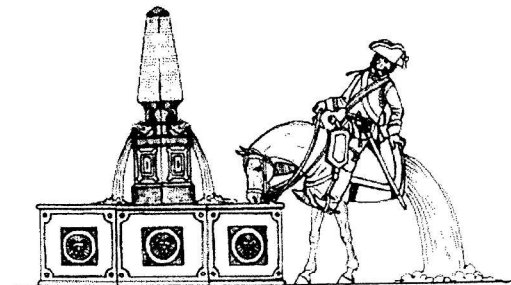
72. **Tourismus im Biedermeier**
Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

Mit der Entdeckung der Naturschönheiten besonders in Gebirgslandschaften entwickelte sich sehr schnell ein Tourismusgewerbe, das den Zugang zu Bergeshöhen erleichterte. Ansässige Bewohner boten ihre Dienstleistungen an, um den meist sehr kargen Lebensunterhalt etwas aufzubessern. Man verdingte sich als Träger und stellte Lasttiere zur Verfügung.



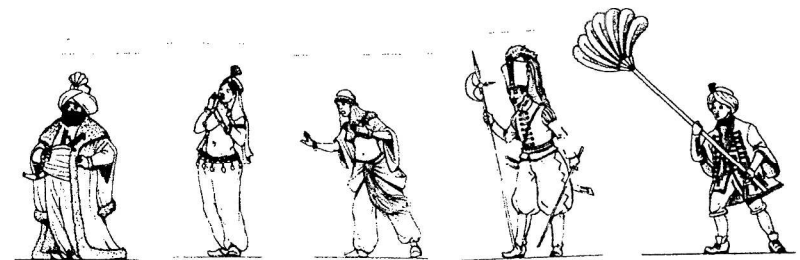
73. **Baron von Münchhausen**
Alle Zeichnungen: S. Lunyakov

73.1 **Am Brunnen**
Gravur: W. Friedrich

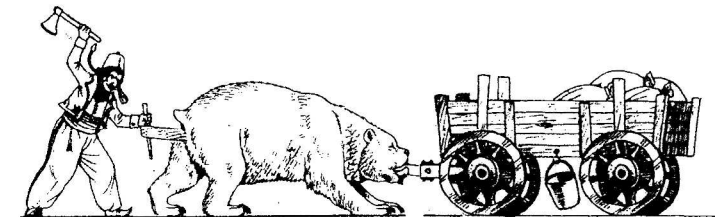


v.M. 1

73.2 **Münchhausen und der Bär**
Gravur: W. Friedrich



v.M. 2...6



v.M. 7

v.M. 8

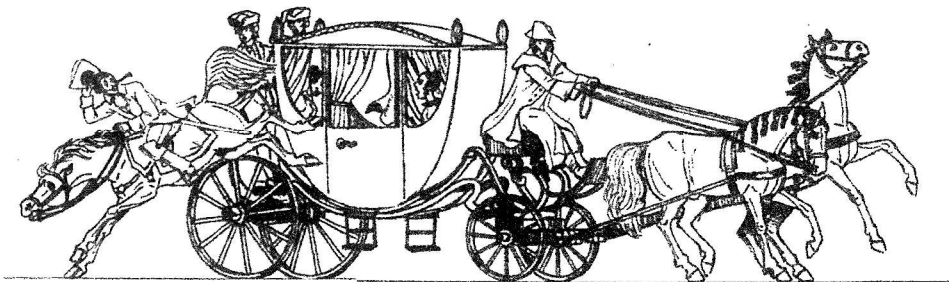
73.3

Münchhausen zieht sich am Zopf aus dem Sumpf



73.4

Münchhausen reitet durch Kutsche
Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto



73.5

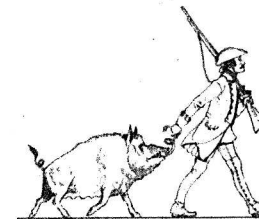
Münchhausen auf mit Lorbeer zusammengenähtem Pferd
Gravur: W. Otto



v.M. 12

73.6

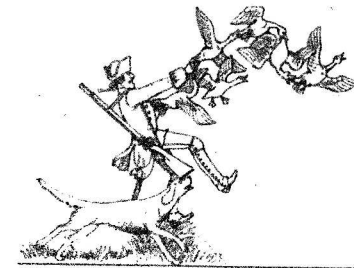
Münchhausen führt blinde Wildsau
Gravur: W. Otto



v.M. 13

73.7

Münchhausen fliegt mit den Enten
Gravur: W. Friedrich



v.M. 14

73.8 **Ritt auf der Kanonenkugel (Hinflug)**
Gravur: W.Friedrich



v.M. 15

73.9 **Ritt auf dem Kaffeetisch**
Gravur: W.Otto

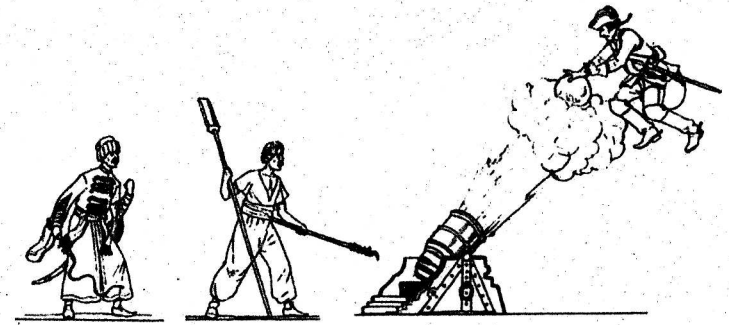


v.M. 16.2

v.M. 16

v.M. 16.1

73.10 **Ritt auf der Kanonenkugel (Rückflug)**
Gravur: W.Otto (in Vorbereitung)



v.M. 17.1

v.M. 17.2

v.M. 17

v.M. 17 Münchhausen umsteigend

v.M. 17.1 türkischer Offizier

v.M. 17.2 türkischer Kanonier

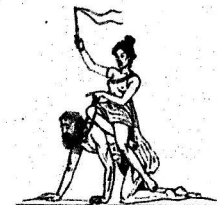
74. **Phyllis und Aristoteles**
 Diese Serie erscheint in den Varianten A=54, B=30 mm
Gravur A: W.Otto; B: W.Friedrich



Alexander



Offizier



Phyllis auf Aristoteles

75. **Heimgetragen**

Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto



Eine Last wird leicht, wenn sie freudig getragen wird (Ovid).

76. **M. Luther und G. Frundsberg**

Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

Im April 1521 mußte Luther in Worms vor dem Reichstag erscheinen. Er sollte dort seine Thesen widerrufen. Er erhielt freies Geleit und wurde von dem Reichsherold Caspar Sturm begleitet. Vor dem Betreten des für den Reichstag ausgewählten Saales begegnete er dem Reichshauptmann Georg Frundsberg, der zu ihm gesagt haben soll: "Mönchlein, Mönchlein, du gehst einen schweren Gang...".

- 1 Martin Luther
- 2 Georg Frundsberg zu Pferde mit Landsknecht als Pferdehalter
- 3 Reichsherold Caspar Sturm



77. **Fröhliche Philosophen**

Zeichnung: S. Lunyakov, Gravur: W. Otto

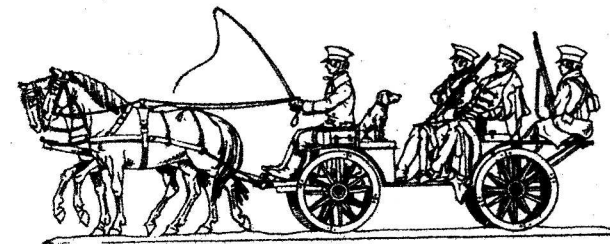
Fritz Kredel illustrierte eine englische Liedersammlung aus dem 18. Jahrhundert, in der u.a. griechische Philosophen beim fröhlichen Trinkgelage besungen werden. Kredels Illustration diente als Anregung dieser Serie.

Versammelt sind die Philosophen (von links nach rechts): Sokrates, Aristoteles, Euklid (mit Meßlatte und Schnur für geometrische Aufgaben), Heraklid, Plato (auf dem Faß), Diogenes (im Faß), Demokrit (mit Schlauch einschenkend).



78. **Carl-August begibt sich zur Jagd**

Diese Serie wurde von W. Fechner übernommen.



Dazu gehören die Figuren:

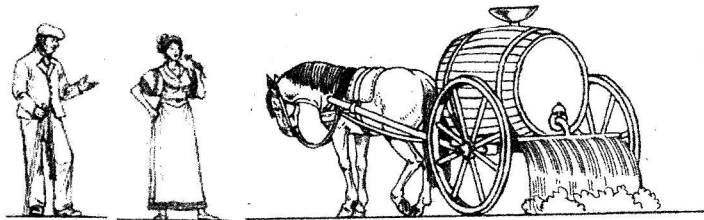
- | | | | |
|---------|----------------------------|-------|--------------------------|
| 70/9,11 | Hunde | 70/15 | Reiter Büchse umgehängt |
| 70/10 | Reiter mit Jagdhorn | 70/16 | Reiter Büchse aufgesetzt |
| 70/12 | Jagdswagen mit Carl August | | |
| 70/13 | Goethe zu Pferde | | |
| 70/14 | Katharina Jagemann | | |

79. **Der Wasserdieb**

Zeichnung: S.Lunyakov, Gravur: W.Otto

Ein Dienstmädchen ist auf dem Weg, Wasser aus dem städtischen Brunnen zu holen. Ihr Kavalier nimmt ihr die Wasserbutten ab und füllt sie mit dem strömenden Wasser des kommunalen Sprengwagens; denn dieser pausiert, weil sein Kutscher mit einer Schönen poussiert.

- WD 1 Kavalier
- WD 2 Dienstmädchen
- WD 3 eine Schöne
- WD 4 Kutscher
- WD 5 Sprengwagen mit Gespann



80. **Feierabend**

Zund G.: W.Otto

Ludwig Richter schuf eine Vielzahl von Holzstichen, die sich dem biedermeierlichen Alltagsleben widmen. Dazu zählt auch ein Stich unter dem Motto "Feierabend", der sehr beschaulich den Tagesausklang wiedergibt. Die darin enthaltene Figurengruppe gab das Vorbild für die abgebildete Kleinserie :

- 1 Handwerker mit Beil
- 2 junge Frau mit Blume
- 3 junge Frau, Krug auf dem Kopf tragend
- 4 ältere Frau, Kind haltend
- 5 Mutter, Kind im Arm haltend
- 6 Junge, sich aufstützend
- 7 Junge mit Steckenpferd
- 8 zwei kleine Hunde
- 9 vier Kinder beim Ringelreih

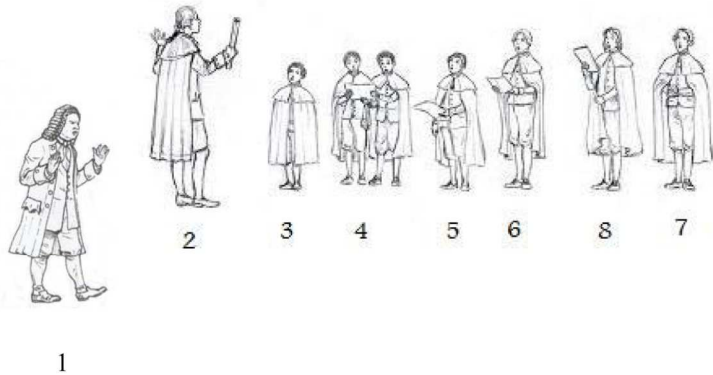


81. Thomaner bei der Probe

Z.: S.Lunyakov, G.: W.Otto

Die Leipziger Thomaner gehören zu den ältesten Knabenchören Deutschlands. Die Serie zeigt eine Gruppe bei der Probe, die von einem Präfekten, einem älteren Thomaner, geleitet wird. Offensichtlich ist der hinzukommende Kantor mit dem Ergebnis nicht zufrieden. Der Umhang, die Schalaune, den die Sänger tragen, ist die übliche schwarze Kurrendekleidung im 18.Jahrhundert.

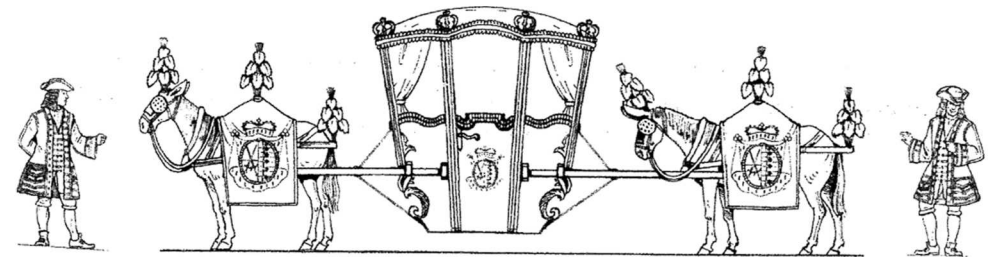
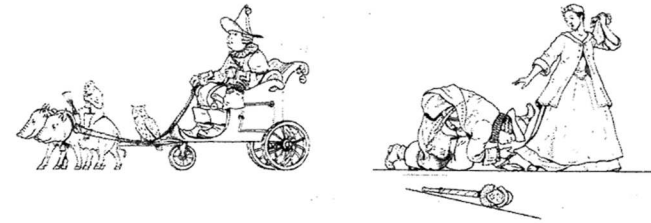
JSB/V 1 Thomaskantor
 2 Präfekt
 3...8 Thomaner verschiedener Jahrgänge



82. Joseph Fröhlich, Hoftaschenspieler Augusts des Starken

Zeichnung: S. Lunyakov; Gravur: W. Otto

Der Hoftaschenspieler – oder besser Hofnarr – überrascht seinen Kurfürst/König August II. mit einem von zwei Schweinen gezogenen Gefährt. Der König ist soeben mit seiner Begleitung der Maultiersänfte entstieg und soll mit höfischem Zeremoniell empfangen werden. Fröhlich stiehlt ihm jedoch mit seinem sonderbaren Auftritt die Show.



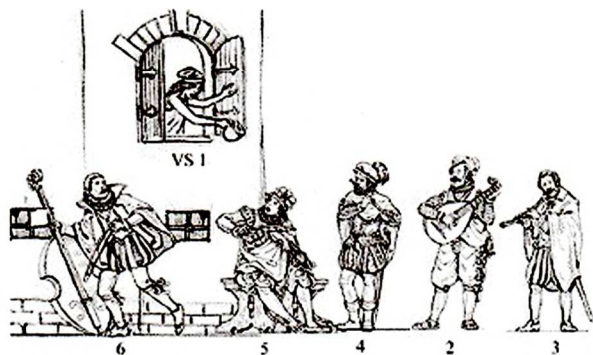
Die Figuren:

- | | |
|------|--|
| HN 1 | Hofnarr Fröhlich im Schweinewagen |
| 2 | Fröhlich (mit Narrenzepter) wegen einer Maulschelle an seiner Frau kniefällig Abbitte leistend |
| 3 | Maultiersänfte |
| 4,5 | Maultierführer |
| 6 | Hoftrompeter |
| 7,8 | Hofdamen |
| 9 | Hofmohr |
| 10 | August der Starke |
| 11 | Hofzweig mit Hund |
| 12 | Heiduck |

83. Das unerwünschte Ständchen

Z.: S. Lunnyakov, G.: W. Otto

„Musik wird störend oft empfunden – dieweil sie mit Geräusch verbunden“. Besonders dann, wenn sie von unerwünschter Seite kommt, wie es die vorliegende Serie schildert. Die Dame des Hauses wehrt sich drastisch gegen die musikalische „Zumutung“.



Die Figuren:

- | | | | |
|------|------------------|---|---------|
| VS 1 | Die empörte Dame | 4 | Flötist |
| 2 | Lautenspieler | 5 | Geiger |
| 3 | Zinkenbläser | 6 | Bassist |

84. Der heimliche Geliebte

Z.: S. Lunnyakov, G.: W. Otto



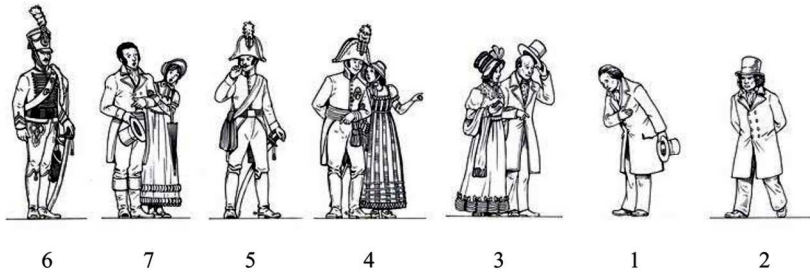
Während der betagte Vater (oder Ehemann?) vom Schlaf überwältigt wird, flirtet die junge Frau mit ihrem Geliebten.

85. Begegnung zwischen dem Kaiserhof und Goethe mit Beethoven im Kurbad Teplitz

Z.: S. Lunnyakov, G.: W. Otto

In Teplitz ergab sich 1812 die einmalige Begegnung des Dichters Goethe mit dem herausragenden Komponisten Beethoven. Trotz Unterschiedlichkeit ihrer Charaktere fanden beide Gefallen aneinander. Bei einem gemeinsamen Promenadenspaziergang begegneten sie der österreichischen Kaiserin Maria Ludovica mit ihrem Hofstaat. Goethe trat beflissen zur Seite und verbeugte sich tief vor der Kaiserin, während Beethoven erhoben Hauptes und auf dem Rücken verschränkten Armen durch den Hofstaat lief. Danach machte er Goethe wegen dessen Verhalten Vorwürfe mit dem Hinweis auf die höhere Wertigkeit von Künstlern gegenüber nur herausgeputzten Höflingen.

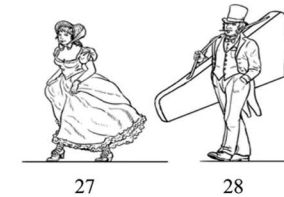
- TEP 1 J.W. v. Goethe verbeugend
 2 L. van Beethoven
 3 Kaiserin Maria Ludovica mit Leibarzt
 4 Österreichischer General mit Dame
 5 Ordonnanz
 6 Husarenoffizier
 7 Hofbeamter mit Dame



86. Die Harfenmädchen

Z.: S. Lunnyakov, G.: W. Otto

Die Harfenmädchen ergänzen die in Pos. 3 zur Leipziger Messe vorgestellten Serien. Ebenso wie die Bergmusikanten stellten sich rechtzeitig schon vor Beginn der Messe musizierende junge Damen ein. Im Zentrum des Interesses standen die Harfenspielerinnen, die von weiteren Musikanten begleitet wurden. In dieser Serie ist es eine Sängerin und ein Geiger. Letzterer soll auch die Mädchen vor Zudringlichkeiten schützen. Die kleine Schwester sammelt in ihrem Körbchen den erhofften Obolus bei einem Zuhörer ein.



Die Figuren:

- | | | |
|----|----|-------------------------------|
| LM | 26 | Harfenmädchen, spielend |
| | 27 | Harfenmädchen eilt nach Hause |
| | 28 | begleitender Galan |
| | 29 | Geiger, männlicher Beschützer |
| | 30 | Messegast |
| | 31 | Sängerin |
| | 32 | Mädchen, Geld einsammelnd |